

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Nr. 4

Wernigerode, den 27. April 2013

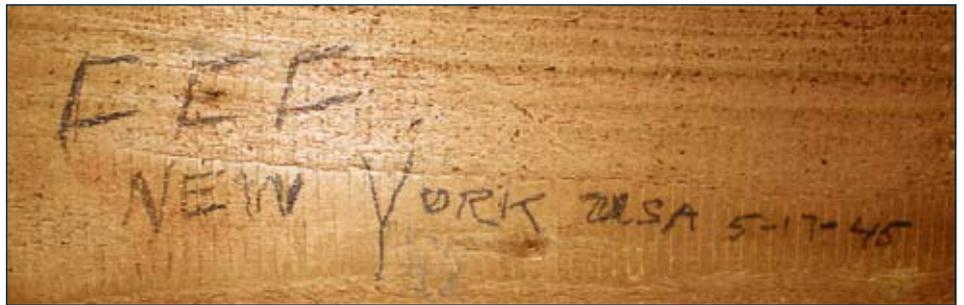
Jahrgang 21

Gustav Petri anlässlich seines 125. Geburtstages geehrt



Peter Lehmann mit der Theatergruppe des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums

Am Wohltäterbrunnen vor dem Rathaus findet sich eine Plakette für Oberst Gustav Petri, »der sein Leben zur Rettung der Stadt Wernigerode« gegeben hat. Im Jahr seines 125. Geburtstages luden Oberbürgermeister Peter Gaffert und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht alle



Diese Buchstaben kann man bei einer Führung durchs Rathaus entdecken. Amerikanische Soldaten ritzen das Datum 17.05.45 in das Holz, als Wernigerode in amerikanischer Hand war.

Bürgerinnen und Bürger zu einer Gedenkfeier am 11. April auf den Marktplatz ein, sich ihres »Wohltäters« zu erinnern.

Das glimpfliche Kriegsende für die Stadt Wernigerode ist Oberst Gustav Petri zu danken, der in der Nacht vom 10. auf den 11. April 1945 den



Die Ausstellung zu Gustav Petri kann im Stadtarchiv noch bis Ende September 2013 angeschaut werden.

Befehl verweigerte, Wernigerode gegen die anrückenden amerikanischen Streitkräfte zu verteidigen. Aufgrund dieser Befehlsverweigerung wurde er verhaftet und am nächsten Tag bei Drei-Annen-Höhe erschossen. Er starb, die Stadt und ihre Bewohner blieben am Leben.

Viele Wernigeröder waren dieser Einladung gefolgt. Als Ehrengäste konnten Angehörige von Gustav Petri begrüßt werden. »Gustav Petri hat Verantwortung übernommen, als Befehle und Gehorsam den Alltag bestimmten und folgte damit seinem Gewissen« erklärte Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode. Die Theatergruppe des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums setzte die Geschehnisse vor 68 Jahren szenisch um und der Chor des Stadtfeldgymnasiums leistete einen musikalischen Beitrag. Einen entscheidenden Beitrag leistete Peter Lehmann, welcher aufgrund seiner zweijährigen Recherchen entscheidend zur Vorbereitung dieser Gedenkfeier beitrug. Seine Ergebnisse werden demnächst in einem Buch veröffentlicht.

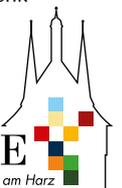
Ein Dank ging auch an die Freiwilligen, die sich der Pflege und Erhaltung des Gedenksteins verschrieben haben. Eine Ausstellung zu Gustav Petri ist nun im Stadtarchiv zu besichtigen. ■



Dank Gustav Petri können sich Einwohner und Gäste der Stadt an der historischen Altstadt erfreuen. Die Fachwerkhäuser stammen zum Teil noch aus dem 16. Jahrhundert.



WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz





Der Neue ŠKODA Octavia Combi. Platz in seiner schönsten Form.



Premiere am
25. Mai 2013

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Octavia Combi. Mit seinem zeitlos-elegantem Design, innovativen Sicherheits- und Komfortsystemen und einem Ladevolumen von bis zu 1.740 Litern verbindet er Raum und Dynamik in vorbildlicher Perfektion. Freuen Sie sich auf den besten Octavia aller Zeiten. Und bestellen Sie sich schon jetzt Ihr Modell.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,1 - 4,6; außerorts: 4,8 - 3,3; kombiniert: 5,7 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 132 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

➤ **autohaus wernigerode**

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel: 03943 533-300, Fax: 03943 533-399
autohaus@ah-wr.de, www.ah-wr.de

16. Wernigeröder vasten-colleg im historischen Rathausaal

Zum 16. Mal fand im Wernigeröder Rathausaal das vasten-colleg statt. Die Veranstaltung erinnert an die Schenkung des Rathauses der Bürgerschaft der Stadt Wernigerode durch den letzten Grafen zu Wernigerode vor 586 Jahren. Wie in den vergangenen Jahren begrüßte der Oberbürgermeister Peter Gaffert zu diesem Anlass am Dienstag vor Ostern geladene Bürger, Gäste und Freunde der Stadt.

Das vasten-colleg, welches neben angenehmen Gesprächen, eingängiger Jazzmusik und dem Fastenschmaus auch von exzellenten Rednern lebt, stand 2013 im Zeichen der »Wirtschaft«. Als Ehrengäste konnte der Oberbürgermeister Dirk Rossmann, den Inhaber der Drogeriemarktkette Roßmann sowie Carsten Wilke, Präsident des Deutschen Forstvereins e.V. begrüßen.

Den vorangegangenen Einladungen waren 90 Persönlichkeiten, darunter Justizministerin Angela Kolb (SPD), ins historische Rathauses gefolgt.

Den Auftakt des kurzweiligen Abends übernahm gewohnheitsgemäß Oberbürgermeister Peter Gaffert. Nach einer kurzen Begrüßung übernahm Dirk Roßmann als Festredner das Mikrophon. In einem halbstündigen Vortrag erzählte der Gründer und Inhaber der international aufgestellten Drogeriemarktkette Roßmann, welche rund 1.800 Filialen umfasst und mehr als 20.000 Mitarbeiter beschäftigt, von seinem beruflichen Werdegang und wirtschaftlichen Erfolgen.

Zu Beginn seiner engagierten Rede forderte der Unternehmer »die deutschen Unternehmen nicht noch stärker zu belasten, dafür aber die Unternehmer im Land als Privatpersonen finanziell stärker zu belasten«.

»Vermögende sollten es verkraften, dass die Steuer auf Zinseinnahmen von derzeit 25 auf 30



Dirk Rossmann (2. von links) und Justizministerin Angela Kolb trugen sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Uwe-Friedrich Albrecht (links) und OB Peter Gaffert freuten sich, die Ehrengäste bei der Veranstaltung begrüßen zu können.

Prozent erhöht werde. Zudem sollten alle Krankenkassenbeiträge zahlen, das könne die Beitragslast von Arbeitnehmern und Arbeitgebern erheblich verringern« schlug Dirk Roßmann vor. Außerdem hält er es für zumutbar, dass eine deutlich höhere Vermögenssteuer als bislang entrichtet werde. Dagegen hält er die Erhöhung der Erbschaftsteuer für nicht sinnvoll, da diese auch dann anfallt, wenn Unternehmen auf die jüngere Generation übertragen werden. »Alles, was dem Wirtschaftsstandort Deutschland schadet, schadet den Arbeitnehmern« argumentierte der gelernte Drogist. »Wernigerode kann stolz sein auf die Wirtschaft vor Ort« sagte er anerkennend zum Ende seiner Rede. Die Kennzahlen sprechen für sich.

Musikalisch umrahmt wurde das diesjährige vasten-colleg durch Anne-Christine Heinrich, »ein Kind der Stadt«, wie Oberbürgermeister Peter Gaffert bei seiner Begrüßung betonte. Gemein-

sam mit Eike Wulfmeier aus Berlin überzeugte sie mit einem filigranen Jazzspiel auf der Querflöte, die sonst eher aus der klassischen Musik bekannt ist.

Als »Bratenredner« konnte in diesem Jahr mit Carsten Wilke ein Forstmann gewonnen werden, der den Ursprung des nachhaltigen Wirtschaftens hervorhob. »Die Nachhaltigkeit ist ein Begriff aus der Forstwirtschaft und feiert in diesem Jahr in Wernigerode seinen 300-Geburtstag. Ich freue mich sehr, dass ich im Sommer mit über 1.000 Kolleginnen und Kollegen wiederkommen werde und zu diesem stets aktuellen Thema informieren werde«, so Carsten Wilke.



Anne-Christine Heinrich und Eike Wulfmeier sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Launig zog der gebürtige Hesse dann den Bogen zur Geschichte des Landes und wusste gekonnt und charmant dorthin einzuladen.

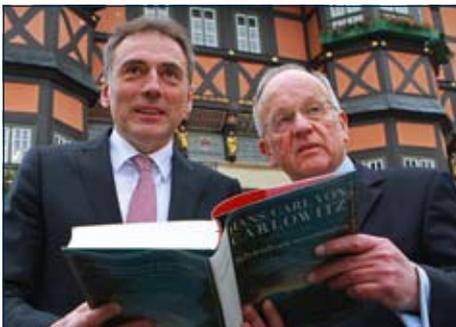
Die gastronomische Betreuung übernahm in diesem Jahr das Travel-Charme-Hotel »Gothisches Haus« unter der Direktion von Antje Märker, welches sich souverän um alle Gäste kümmerte. ■



90 Gäste empfing der Oberbürgermeister dieses Jahr zum vasten-colleg.

3. Waldklimakonferenz in Wernigerode

Die diesjährige Waldklimakonferenz fand am 5. April 2013 in Wernigerode statt – einer der waldreichsten Kommunen Deutschlands. Anwesend war neben Peter Gaffert, Oberbürgermeister der



Die Nachhaltigkeit fest im Blick haben Oberbürgermeister Peter Gaffert und Sachsen-Anhalts Minister für Landwirtschaft und Umwelt Dr. Hermann-Onko Aekens. Bild © Matthias Bein

Stadt Wernigerode, auch Dr. Hermann-Onko Aekens, Landwirtschafts- und Umweltminister des Landes Sachsen-Anhalt.

Untersuchungen zum Klimawandel für Sachsen-Anhalt prognostizieren, dass Temperaturen steigen und sich Niederschläge vom Sommer in den Winter verschieben werden. Daher setzt Sachsen-Anhalt mit Blick auf den Klimawandel auf eine breite Mischung von standortangepassten Baumarten auf der Fläche. »Dabei kann man den Risiken nur durch gute Vorbereitung begegnen« so Dr. Hermann-Onko Aekens. Deshalb arbeitet das Land gemeinsam mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt an Handlungshinweisen, die Waldbesitzern helfen, Risiken des Klimawandels besser zu begegnen und Schäden zu minimieren.

»Die Bedeutung von Klimawandel im Kontext Wald ist uns hier klar bewusst. Nicht zuletzt, weil wir unseren Wälder neben der wirtschaftlichen insbesondere auch eine touristische Relevanz beimessen« erklärte Peter Gaffert.

Vorträge und Ergebnisse der Veranstaltungen sind auf dem Internetseite www.klimawandel.sachsen-anhalt.de zu finden. ■

Impressum

Herausgeber

Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion

Pressestelle

Telefon 03943 654105

pressestelle@stadt-wernigerode.de

Erscheinungsweise

monatlich

Auflage

20.000 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode

Max-Planck-Straße 12/14

38855 Wernigerode

Telefon 03943 5424-0

Fax 03943 542499

info@harzdruck.de

www.harzdruck.com

Papier

80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

Anzeigenberatung

Ralf Harms

Telefon 03943 542427

r.harms@harzdruck.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag

Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Medien-Service-Harz-Börde GmbH

Westendorf 6

38820 Halberstadt

Telefon 03941 6992-42

Fax 03941 6992-44

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Rufen Sie an!

Frau Beutler 03941 6992-42



Piranha
Wernigerode
Breite Str. 25
Aktion bis 4. Mai:
Beim Kauf einer Jacke gibts eine Überraschung!!!

WELLENSTEYN
neue Kollektion

GWW
...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

**Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf**

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de

Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

**Barrierefrei
im Harz?**

**Natürlich in
Wernigerode!**

**Tipps und
Informationen
in dieser
Broschüre
aus der:**

Erhältlich:
Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode
Telefon (0 39 43) 5 53 78-35, www.wernigerode-tourismus.de

WERNIGERODE
Barrierefreie Angebote

Harz

harzdruckerei
wernigerode
Konzept \ Entwicklung \ Realisierung

AKTION!
Beim Kauf einer Kiste
„Harzer Kräuterhexe“
12 x 1,0 l erhalten Sie eine Kräuterhexe
GRATIS dazu!
(Nur solange der Vorrat reicht!)

Unsere original Blankenburger
Kräuterlimonade

1, 2, 3
keine Hexerei

Neu

BLANKENBURGER
WERNIGERODE
**Harzer
Kräuterhexe**
Original Blankenburger
KRÄUTERLIMONADE

MIT NATÜRLICHEM MINERALWASSER
NACH GEHEIMNISVOLLER REZEPTUR

Frühjahrsputz 2013 – Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer

Am 12. und 13. April 2012 versammelten sich viele Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Vereine sowie Mitarbeiter der Stadt Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen, um ihr Wohnumfeld von Schmutz zu befreien und die Spuren des langen Winters zu beseitigen. Unter dem Motto ›Gemeinsam für eine saubere Stadt!‹ sammelten zahlreiche Helfer an 23 öffentlichen Reinigungsbereichen alles ein, was nicht in die freie Landschaft gehörte.

Unterstützt wurde die Aktion auch von den Mitarbeitern der städtischen Bereiche Bauhof, Grünanlagen und Sportstätten. Der Frühjahrsputz findet in der Bunten Stadt am Harz und den dazugehörigen nun schon traditionell seit vielen Jahren statt. Mit dem Frühjahrsputz soll auch an das Umweltbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger appelliert werden.

Allen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön im Namen der Stadt Wernigerode für ihren Einsatz, verbunden mit der Bitte, uns auch zukünftig bei unserem Frühjahrsputz tatkräftig zu

unterstützen. Ein ›extra‹ Lob außerdem an alle Mitsstreiter, welche die Stadt schon seit Jahren aktiv sauber halten. ■



Die Mitglieder des Wildfisch- und Gewässerschutzvereins Wernigerode bei ihrer Reinigungsaktion.

Stadtwerke Wernigerode starten Investitionsprojekt



v.l.n.r.: Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode, Guido Wiekert, Meister Bereich Regelungstechnik, Andreas Teuber, Abteilungsleiter Fernwärmenetz und -erzeugung

Nach 17 Jahren und einer Laufzeit von circa 110.000 Betriebsstunden wurde am 21. März 2013 das letzte der drei Motorenmodule im Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Wernigerode entfernt. Damit startet eines der größten Investitionsprojekte der letzten Jahre.

Die drei Blockheizkraftwerke werden durch drei komplett neue und effizientere Maschinen ersetzt, welche im Oktober 2013 in Betrieb genommen werden sollen. »Mit den neuen Motoren kann zukünftig bei gleicher Fernwärmeleistung mehr Strom erzeugt werden« so Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode. So lange übernehmen die vorhandenen Kessel die komplette Versorgung, so dass die Kunden der Stadtwerke von den Umbaumaßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

Insgesamt werden für dieses Projekt 4,5 Mio. Euro investiert und damit etwa die Hälfte aller geplanten Investitionsausgaben für das Jahr 2013. ■

Anmeldeschluss beim Johannes-Brahms-Chorfestival

Im Juli herrscht wieder buntes Treiben in der Stadt, wenn zum Johannes Brahms-Chorfestival überall Musik erklingt. Bis zum 31. März 2013 hatten die Sängerinnen und Sänger aus aller Welt die Möglichkeit, sich für die Wettbewerbe anzumelden. Damit wurde der offizielle Anmeldeschluss vom 28. Februar 2013 um einen Monat verlängert.

Aktuell haben sich bereits 34 Chöre aus 15 Nationen angemeldet. Ein äußerst erfreuliches Ergebnis. Vertreten sind unter anderen Chöre aus Kanada, Vietnam, Südafrika und Russland. Damit wird allen Musikbegeisterten auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm geboten.

In der Planung ist vorgesehen, dass zum Auftakt Freundschaftskonzerte in Wernigerode und Umgebung stattfinden. Am 18. Juli wird der musikalische Wettbewerb auf dem Wernigeröder Marktplatz eröffnet. Mit der Preisverleihung und anschließender Chorparty am 20. Juli verabschiedet sich Wernigerode dann von seinen musikalischen, internationalen Gästen. ■



Die Vorfreude steigt: das diesjährige Brahms-Chor-Festival findet vom 17. bis 21. Juli statt.

Konzertflügel für das Stadtfeld Gymnasium

Die Schüler des Stadtfeldgymnasiums können sich in diesem Sommer auf einen neuen Konzertflügel freuen, da der Förderverein der Schule fleißig die Werbetrommel gerührt und dadurch allerlei Sponsoren gefunden hat. Ende des Schuljahres wird es soweit sein, dann kann das Instrument in die Aula des Gymnasiums einziehen. Damit aus dem derzeitigen Modell so schnell wie möglich ein echter Flügel wird, unterstützte die Stadtwerkstiftung am Donnerstag, 04. April 2013 den Förderverein mit einer Spende in Höhe von 7.500 €. Mit dieser Summe ist die Wernigeröder Stiftung der Hauptsponsor für das edle Tasteninstrument, das beim Klavierbauer Schimmel in Braunschweig gekauft werden soll. Bisher sind bei der Spendenaktion, die Musikschulleiter Thomas Schicker vor einem Jahr angeregt hatte, nahezu 20.000 Euro zusammengekommen.

Der Förderverein, der mit einer viel längeren Aktionszeit gerechnet hatte, zeigte sich sehr glücklich über die großzügige Spende. »Wir fühlen uns geehrt, so eine starke Unterstützung zu bekommen. Mit dieser Spende setzt die Stiftung ein Zeichen für die Schule, für das Wohngebiet und

für die gesamte Stadt« sagte Schuldirektor Günter Mebert. Der Vorstand der Stadtwerkstiftung »freue sich hingegen, die verborgenen Talente der Schüler fördern zu können« so Uwe-Friedrich Albrecht. Oberbürgermeister Peter Gaffert, in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Stadtwerkstiftung vor Ort verriet »für die Stiftung war es keine Frage des 'ob', sondern des 'wieviel'. Es war eine Ehrensache, die Qualität der Schule weiter zu verbessern.

Neben den Stadtwerkstiftungen, die mit der Finanzierung an ihre Obergrenze gestoßen ist, konnte der Förderverein außerdem durch den symbolhaften Verkauf einzelner Instrumententasten im Wert von je 300 € viele Spendengelder zusammentragen. »Eigentlich haben wir mit einer Sammelzeit von zwei Jahren gerechnet. Das es so schnell geht, hätten wir nie erwartet« sagte Sabine Fischer, Fördervereinsmitglied und Lehrerin an der Schule. »Die musikbegeisterten Schüler können es kaum erwarten auf dem neuen Flügel zu spielen. Auch im Namen der Eltern und des Fördervereins ein Danke an Alle für die großzügige Unterstützung.« ■ HS, WZ



von links: Für Steffen Meinecke, Franz Mnich, Jürgen Sander, Uwe-Friedrich Albrecht, Peter Gaffert vom Vorstand der Stadtwerkstiftung sei es eine Ehrensache und damit gar keine Frage gewesen, den Kauf zu unterstützen. Günter Mebert und Sabine Fischer freuen sich über die großzügige Spende.



Unsere Salons

- Wernigerode - Salon Aphrodite Tel.: (0 39 43) 63 25 61
- Wernigerode - Salon Burgbreite Tel.: (0 39 43) 2 50 04
- Wernigerode - Salon "Im Heideviertel" Tel.: (0 39 43) 60 75 10
- Wernigerode - Charmant Juniorteam Tel.: (0 39 43) 63 01 01
- Wernigerode - Salon Friedrichstraße Tel.: (0 93 43) 63 27 40
- Wernigerode - Minslebener Straße Tel.: (0 39 43) 2 11 01
- Benneckenstein - Charmant Tel.: (03 94 57) 23 31
- Blankenburg - Katharinenstraße 22 Tel.: (0 39 44) 29 07
- Derenburg - Salon Derenburg Tel.: (03 94 53) 354
- Heimbürg - Charmant Tel.: (0 39 44) 95 47 900
- Ilsenburg - Salon Marienhof Tel.: (03 94 52) 82 63
- Minsleben - Salon Minsleben Tel.: (0 39 43) 63 01 01
- Tanne - Salon Charmant Tel.: (03 94 57) 32 32

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

Preiswerte Berufsbekleidung

von A wie Arzt bis Z wie Zimmermann

Arbeitsschutzartikel, Schutzkleidung

Gehör-, Hand- und Augenschutz, Arbeitsschutzhandschuhe

Brandschutz- und Feuerwehrbedarf

Betriebl. Brandschutz, Feuerwehrbekleidung, Feuerlöscher, Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrausrüstung

Preiswerter Textildruck, ab 1 Stück

z.B. T-Shirts, Sweatshirts, Poloshirts u.v.m.

Ab sofort wieder im Angebot:

Arbeitsshorts bzw. Piratenhosen

in vielen Farben und Größen



**Große Auswahl
an Kasacks eingetroffen!**

Mitschurin GALABAU & TECHNIK e. G.



Dornbergsweg 38
38855 Wernigerode
Tel. 03943 26451-29 · Fax 26451-17
berufsbekleidung@mitschurin.de
www.mitschurin.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr

DAS MITTELALTER-SPEKTAKEL IM HARZ

Die Walpurgis

Cultus Ferox

am 30.04.2013

Hexen | Mittelalterlicher Erlebnismarkt | Gaukler | Bands | Händler

Tavernen | Wahrsager | Fabelwesen | Ritterlager

Großes Höhenfeuerwerk | After Show Party

Mittelalterspiele für Kinder | Shuttlebus u. v. m.

30.4. & 01.5. • SCHIERKE

Alle Informationen zu den Öffnungszeiten und den Eintrittspreisen finden Sie auf www.die-walpurgis-schierke.de

VVK-Stellen: Tourist-Information Schierke · Tourist-Information Wernigerode

Alle Servicestellen der Volksstimme · Biber Ticket Hotline 01805 121310 · www.eventim.de · www.reservix.de

Alle Infos unter:
www.die-walpurgis-schierke.de



Stadtwerkstiftung unterstützt Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

In diesem Jahr werden die 18. Schlossfestspiele mit einem besonderen Programm eröffnet. Gemeinsam mit dem vietnamesischen Chor »Sol Art«, wird das »Orchester Deutsche Einheit« am 27. Juli 2013 den Auftakt der Schlossfestspiele gestalten.

Dafür überreichten Peter Gaffert, Vorsitzender der Stadtwerkstiftung, Stiftungsratsmitglied Uwe-Friedrich Albrecht und Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Wernigeröder Stadtwerke, einen Scheckscheck in Höhe von 2.500 Euro an MD Christian Fitzner, Leiter des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode. »Der Chor begeisterte die Wernigeröder bereits vor zwei Jahren und wir freuen uns darauf, die Zusammenarbeit im kulturellen Bereich auszuweiten« so Peter Gaffert. Der Chor wird sowohl am diesjährigen Johannes-Brahms-Chorfestival, als auch an den vietnamesischen Kulturtagen teilnehmen. »Dadurch werden die Kulturtage zum verbindenden Element zwischen dem Brahms-Chorfestival und den Schlossfestspielen« sagte Christian Fitzner, für den Kultur eine besondere Nachhaltigkeit hat, die gepflegt werden muss.

Für die vietnamesischen Kulturtage soll die Wernigeröder Innenstadt mit Lampions ausgeleuchtet werden. Ein entsprechendes Konzept wurde von den Stadtwerken Wernigerode entwickelt, wie Steffen Meinecke verkündete. ■



von links: Christian Fitzner, Leiter des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, Peter Gaffert, Vorsitzender der Stadtwerkstiftung, Huong Trute, Geschäftsführerin La Orchidea, Steffen Meinecke, Geschäftsführer Stadtwerke Wernigerode, Uwe-Friedrich Albrecht, Stiftungsratsmitglied



Der Vorverkauf für die 18. Wernigeröder Schlossfestspiele hat begonnen. Im Mittelpunkt des Festspielsommers vom 27. Juli bis 31. August steht die Mozart-Oper »Don Giovanni«. Karten sind in den Touristinformationen Wernigerode und Ilsenburg, in den Volksstimme Service-Stellen in Wernigerode, Blankenburg, Ilsenburg und Magdeburg, bundesweit unter der biber ticket-Hotline 01805/121310 sowie unter www.pkow.de erhältlich. ■



Seit nunmehr 20 Jahren gibt es die GSW – die Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH. Am 01. April 1993 fiel der Startschuss für das erfolgreiche Unternehmen, welches sich eine »liebvolle und menschliche Begegnung« auf die Fahne geschrieben hat.

Anfang April wurde eine Jubiläums-Festwoche veranstaltet, mit vielfältigem Programm. Auch Oberbürgermeister Peter Gaffert ließ sich die Gratulationsgrüße im Seniorenzentrum Stadtfeld nicht nehmen. Er bedankte sich bei den 485 angestellten Frauen und Männern »Ihnen Allen und der Geschäftsführung ist es in besonderer Weise

Die GSW feiert 20jähriges Jubiläum

zu verdanken, dass die GSW eine so erfolgreiche Entwicklung genommen hat". In seiner Rede ging er auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und biografischen Entwicklungen der Menschen ein und die Bedeutung der Lebensqualität, die neben kulturellen Angeboten auch unterschiedlichste Wohnangebote fordert. »Die GSW ist dabei die erste Adresse der Stadt« so Gaffert. Die Gesellschaft war immer Initiator ergänzender Hilfsangebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Aus den Anfängen mit stationärer Pflege und Behindertenpflege hat sich ein modernes, weit verzweigtes Arbeitsfeld entwickelt. Hier findet man ein gut vernetztes Seniorenangebot, aber auch für Menschen mit seelischen und geistigen Behinderungen ist gesorgt. Auch ambulante Betreuung und Tagespflege werden angeboten. »Der Slogan »In guten Händen« ist treffend. Ich wünsche der GSW eine fruchtbare Weiterentwicklung im Interesse der Bürger unserer Stadt.« sagte Peter Gaffert abschließend.

In den 20 Jahren ihrer Existenz war die GSW nicht nur ein wichtiger Partner für Senioren und

behinderte Menschen. Alle Einrichtungen konnten mit Unterstützung des Bundes, des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises und der Stadt Wernigerode, aber auch mit Eigenmitteln saniert, erweitert und auf den aktuellen Standard gebracht werden. Dafür wurden insgesamt etwa 35 Mio. € investiert. Geld, das viele Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft und im Handwerk gesichert hat. »Im Rückblick erscheinen die 20 Jahre GSW als vielfach spannende, ja teils dramatische Zeit schneller Entscheidungen, intensiver Diskussionen und oft paralleler Bauvorhaben an mehreren Objekten« führt Andreas Heinrich in seinem Rückblick durch die GSW-Geschichte an. Er geht dabei auf die Tatsache ein, dass es zur Gründung keine Vorbilder in Sachsen-Anhalt gab. Die Etablierung war nicht so einfach wie gedacht. So war z.B. die Tagespflege lange ein Traum, um den gekämpft werden musste. Geschäftsführerin Sabine Wetzstein merkt abschließend bei dem gemeinsam vorgetragenen Streifzug an »Soziale Arbeit hat in Wernigerode Geschichte. Die GSW gehört dazu.« ■

Der Umzugsratgeber – einfach online ummelden

Die Meldebox unter www.wernigerode.de ist eine echte Ummelde-Alternative zu Brief oder Telefon. Die Benutzer sparen Zeit, Geld und Nerven.

Die Meldebox bietet umfangreiche Informationen rund um das Thema Umzug. Neben Meldeformularen und Adressen findet man auch Checklisten, die für die Planung genutzt werden können. Die hilfreichen Tipps für den Umzug reichen von vom Start des Countdowns zum Umzug, über die Klärung der Frage: Spedition oder Eigenregie?, Umzugskosten, Ummeldung, Renovieren und Einrichten, Umzug mit Kindern, Umzug mit Tieren, Umzug für verschiedene Altersgruppen. Selbst Packtipps für die Umzugskartons werden gegeben. Der Umzugs-Countdown unterstützt Sie von drei Monaten vor dem Umzug bis zum Einzug.

In der Rubrik Renovieren und Einrichten gibt es Do-it-yourself-Anleitungen fürs Streichen, Tapezieren, Teppichverlegen, Schönheitsreparaturen und zahlreiche Tipps zur Innenraumgestaltung.

Besonders praktisch: Alle hilfreichen Umzugstipps können in einen Merkzettel individuell zusammengestellt und heruntergeladen werden.

All diese Informationen erhält man im Kommunalportal www.wernigerode.de unter folgendem Link: <http://www.wernigerode.de/de/umzugsratgeber.html>. ■ pb



Mut zur Lücke – Mut zu Neuem

Am 06.05.2013 wird im Wernigeröder Rathaus der offizielle Startschuss für die 3. Staffel »Mut zur Lücke – Mut zu Neuem« gegeben. Neben der Vorstellung der Jury und Sachverständigen, die den Wernigeröder Wettbewerbsbeitrag am ehemaligen fürstlichen Küchengarten (Walther-Rathenau-Straße) bewerten, werden Herr Heinrich (Dezernent für Gemeinwesen) und Herr Prof. Niebergall (Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt) die Teilnehmer begrüßen und in die Thematik einführen. Die offizielle Übergabe der Fördermittelbescheide an die sieben teilnehmenden Städte (Burg, Bad Lauchstädt, Oschersleben, Salzwedel, Wittenberg, Weißenfels, Wernigerode) erfolgt durch Herrn Dr. Klaus Klang (Staatssekretär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr).

Zu der Veranstaltung ab 10:00 Uhr sind auch alle interessierten Wernigeröder/-innen eingeladen.

Der Wettbewerb in Wernigerode soll bereits Anfang Juli 2013 beendet sein, die prämierten Arbeiten werden ab Mitte Juli öffentlich ausgestellt. ■





WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch
Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode

Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24

www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

KFZ-Meisterbetrieb

Wo ist MEYER?



Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU
Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Klimageservice

... in Wernigerode

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 0 39 43 / 60 57 56

Siegertypen!



Stromerzeuger
EU 20i



Stromerzeuger
EU 30i



Heckenschere
HHH 25D-60



Motorhacke
FG 110



Benzinrasenmäher
HRX 426C PD



Benzinrasenmäher
HRX 537C VY



Diverse Aktionsmodelle
zu Sonderpreisen!

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 • Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT

HEIKO DUCKEK
UMZÜGE



TRANSPORTE
LAGERHAUS

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/353500

www.duckek-umzuege.de

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanierung

Bautenschutz
Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanierung + Rissverpressung
Fassadensanierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebäudeanierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanierung-gatzemann.de

Die Stadtverwaltung Wernigerode hat ein neues Gesicht

Seit dem 1. März 2013 ist Frank Beimel das neue Gesicht in der Stadtverwaltung Wernigerode, als Sachgebietsleiter Hochbau. Der 46-jährige war zuvor 14 Jahre in Goslar, unter anderem als Bereichsleiter für Hochbau und Gebäudemanagement tätig. Dann kam der Wunsch nach Veränderung und neuen Herausforderungen. Diese fand der gebürtige Goslarer in Wernigerode. Dafür nimmt er auch gerne die 49 Kilometer tägliche Anreise aus Altenau in Kauf.



Frank Beimel ist neuer Chef im Hochbauamt der Stadt Wernigerode.

Besonders gut gefällt Frank Beimel die angenehme Atmosphäre unter den Kollegen, die es ihm erleichtert sich hier einzuarbeiten, sowie das sehr konstruktive Diskussionsniveau zwischen den verschiedenen Sachgebieten und den Gremien.

Zu seinen ersten Projekten, bei denen er sein Fachwissen und seine jahrelange Erfahrung einbringen kann, zählt die Errichtung des Schierker Parkhauses. »Ich wünsche mir für die Zukunft mehr solcher spannenden Aufgaben« verriet der Niedersachse. ■

Deutsch-Vietnamesische Städtepartnerschaft geplant

Wernigerode plant mit der vietnamesischen Weltkulturerbestadt Hoi An eine Städtepartnerschaft. Hoi An ist eine Küstenstadt mit circa 70.000 Einwohnern, gelegen am Südchinesischen Meer in Zentralvietnam. Die partnerschaftlichen Beziehungen, die unter anderem durch den vietnamesischen Chor »Sol Art« entstanden, werden momentan aufgebaut. Erste Begegnungen fanden

bereits statt und für den Juli 2013 sind in Wernigerode die vietnamesischen Kulturtage mit Lam-pionfest geplant. Im Anschluss daran steht die Vertragsunterzeichnung zwischen beiden Städten, wodurch die erste Deutsch-Vietnamesische Städtepartnerschaft offiziell entstehen soll. Der Stadtrat wird dazu abschließend im Juni entscheiden. ■

Kochprofis in Wernigerode zu Besuch

Ende März hatte das Wernigeröder Restaurant »Zeitwerk« Besuch von den »Kochprofis« des Privatsenders RTLII. Für drei Tage stellten die Fernsehköche Frank Oehler, Ole Plogstedt und Andreas Schweiger gemeinsam mit dem jungen Team um Inhaber Robin Pietsch alles in dem Wernigeröder »Fine Dining«-Restaurant auf den Kopf, um dem Restaurant den letzten Feinschliff in Sachen Marketing und Konzeption zu verpassen.

Das Ergebnis der Sendung ist am 16. Mai 2013 um 20.15 Uhr auf RTLII zu sehen. Man darf gespannt sein. ■



Die Kochprofis von RTLII waren Ende März zu Besuch im Zeitwerk.

»Bürgergutachten« zur Nutzung des Ochsensteichgeländes

Noch bis Juni 2013 beschäftigen sich freiwillige Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung von möglichen Nutzungskonzepten für das sogenannte Ochsensteichgelände am Rande Wernigeröder Innenstadt. Durchgeführt und organisiert wird das Vorhaben vom »komoserv-Projekt« der Hochschule Harz, unter Leitung von Prof. Dr. Birgit Apfelbaum, in Kooperation mit dem »nexus Institut« für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung aus Berlin.

Kern des Bürgerbeteiligungsverfahrens sind zwei »Planungszellen«, in denen vom 14. bis 16. März 2013 insgesamt 25 Wernigeröder (mit Unter-

stützung von Experten) drei Tage lang gemeinsam Konzepte für die mögliche Nutzung des Ochsensteichgeländes entwickelt haben. Mit der Durchführung der Planungszellen sollen der Stadtverwaltung und dem Stadtrat die Interessen und Bedarfe der Wernigeröder für die weitere Gestaltung des Ochsensteichgeländes zur Verfügung gestellt werden. Die Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger werden in den kommenden Wochen in einem sog. »Bürgergutachten« zusammengefasst, dessen Übergabe für Juni 2013 geplant ist. Damit wird dann auch die Planungszelle, welche die erste ihrer Art in Sachsen-Anhalt ist, abgeschlossen. ■

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schierke

Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schierke konnte Ortswehrleiter René Menzel auf ein ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken. Zu 28 Einsätzen wurden die ehrenamtlichen Brandschützer gerufen, die sich wie folgt aufgliedern: 13 Brände, 12 technische Hilfeleistungen, 1 Fehlalarm und 2 sonstige Einsätze. Besondere Einsätze davon waren der Großbrand des »Hotel König«, der Brand im ehemaligen Erholungsheim »Herrmann Dunker«, sowie Verkehrsunfälle, Tragehilfen im Brockengebiet und umgestürzte Bäume. Die Brandsicherheitswachen auf dem Brocken zur »Rockoper – Faust« schlugen mit 135 Stunden zu Buche. Neben den Einsätzen bildeten sich die 25 aktiven Kameraden der Schierker Wehr (davon eine Frau) bei diversen Ausbildungen im Stadtgebiet sowie bei der Partnerwehr in Egelin weiter. Aber auch diverse Veranstaltungen im Ort wurden durch die Feuerwehrleute unterstützt, so zum Beispiel das »MDR Wintermärchen« im Schierker Kurpark.

Den größten Wermutstropfen in der sonst meist problemlosen Feuerwehrarbeit sei das Gerätehaus in dem die Kameraden zu Hause sind. Wie René Menzel sagte, bezeichne die Feuerwehrfallkasse den Zustand des Objektes als katastrophal. »Aber die Hoffnung stirbt zuletzt«, so Menzel weiter. Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich machte in seinen Grußworten deutlich, dass es in den nächsten vier Jahren ein neues Gerätehaus geben wird. Wann und wo dies sein wird, ist allerdings noch offen, aber die Stadt bleibe

weiterhin dran. Was die Feuerwehrgerätehäuser der Stadt Wernigerode betrifft, steht Schierke an erster Stelle, so der Dezernent. Lobend nannte er auch die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Wernigerode und den anderen Ortsteilen. Egal ob bei Ausbildung oder Einsätzen. Ein Dank ging aber auch an die Feuerwehr Elbingerode, die bei bestimmten Einsätzen, trotz der Zugehörigkeit in die Stadt Oberharz am Brocken, mit alarmiert wird.

In der Nachwuchsabteilung der Wehr sind derzeit sieben Jugendliche aktiv, die im vergangenen Jahr an Übungen und Zeltlagern auf Kreisebene teilnahmen und zusammen mit den Aktiven einen Tag der offenen Tür ausrichteten. Ein Dank ging von Jugendwart Oliver Walther an alle Sponsoren und die Kameraden der aktiven Gruppe, die immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Besonders viel Lob von den Gästen bekamen die vier Feuerwehr-



von links: Stadtratpräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtwehrleiter Frank Häusler, Frank Selle, Tommy Schuck, Ortswehrleiter René Menzel, Oliver Walther und Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich

Beförderungen und Ehrungen

Brandmeister
René Menzel

Hauptfeuerwehrmann
Oliver Walther, Tommy Schuck

30-jährige Feuerwehrmitgliedschaft
Frank Selle

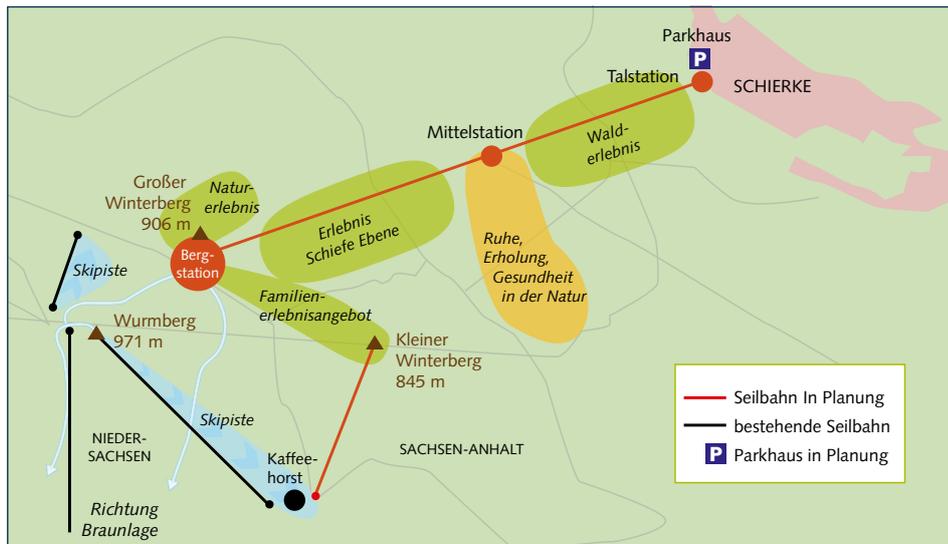
veteranen der Altersabteilung. Zwei von ihnen sind regelmäßig eine große Stütze bei den Öffnungsdiensten im Wernigeröder Feuerwehrmuseum. Ortsbürgermeisterin Christiane Hoppstock bedankte sich bei den Kameraden für die geleistete Arbeit im letzten Jahr und überbrachte von der Familie Steinhoff noch einmal einen herzlichen Dank für die gute Arbeit beim Großeinsatz, als das familieneigene Hotel »König« in Flammen stand. Sie lobte auch die gute Zusammenarbeit mit den Wehren der Stadt Wernigerode sowie mit Elbingerode. ■ CS, AME

Länderübergreifendes Ganzjahresprojekt zwischen Schierke und Braunlage rückt näher

Am 08. April 2013 wurden in Schierke im Rahmen eines Sonderstadtrates die Planungen für eine länderübergreifende Entwicklung des Erlebnisgebietes um den Winterberg und Wurmberg vorgestellt. Die Vorschläge trafen auf eine breite Zustimmung aus dem Rat und von den anwesenden Einwohnern Schierkes. Auch die Braunlager Seite hat bereits Zustimmung signalisiert und will eine gemeinsame Entwicklung vorantreiben.

7 km neue Abfahrten, zwei Seilbahnen, ein Ganzjahreserlebnisangebot am Winterberg, ein neues Tor in den Nationalpark, eine enge Verknüpfung der Angebote in Braunlage und Schierke – all dies scheint möglich. Nach der gestrigen Vorstellung des Kreativkonzeptes der Firma »input« aus Salzburg und der breiten Zustimmung aus dem Plenum werden nun weitere Schritte für die Entwicklung des Winterbergbereichs angeschoben. Helmuth Müller, Geschäftsführer der Firma »input« ließ in seinem Vortrag keine Zweifel aufkommen: »Ein neues Erlebnisgebiet in Schierke ist möglich und wirtschaftlich erfolgreich, wenn es ganzjährig -365 Tage im Jahr- Angebote für die Touristen machen kann. Unser Konzept gibt genau diese Anregungen.« Ganz deutlich wurde herausgearbeitet, dass auch im Sommer Bergerlebnisse geschaffen werden müssen, die getreu dem Slogan »natürlich.schierke« mehrstündige Aufenthalte für Touristen in Schierke und dem Winterberggebiet bieten müssen. Eine Verknüpfung mit den Braunlager Angeboten, gerade im Winter, ist dabei essentiell und kann entscheidend zur positiven Vermarktung beitragen. Dies wird auch in Braunlage so gesehen. »Bürgermeister Stefan Grote und die Wurmbergseilbahn GmbH begrüßen die Entwicklungen ausdrücklich und wollen sie langfristig unterstützen« informierte Helmuth Müller über die bereits erfolgten Gespräche.

Wernigerode setzt bei der Ganzjahresentwicklung ausschließlich auf Flächen außerhalb des



Nationalparkes. »Dies ist für uns eine feststehende Größe und ist mit den Nationalpark so besprochen«, so Oberbürgermeister Peter Gaffert, der damit auch weitergehenden Plänen für weitere alpine Skipisten, insbesondere am Großen Winterberg, eine Absage erteilte. Dies wird auch von Helmuth Müller unterstützt, der nochmals darauf verwies, dass die Winterbergentwicklung folgerichtig an die Ortsentwicklung anknüpft. Eine Verschiebung möglicher alpiner Anlagen in Richtung Großer Winterberg »sei kontraproduktiv und rückwärtsgewandt«.

Die ökologischen Untersuchungsergebnisse insbesondere mit dem Schwerpunkt Fauna, Flora und Wasservorkommen haben Teilergebnisse er-

bracht, die nun in die weitergehenden Planungen integriert werden müssen. Grundsätzlich ist ein touristischer Ausbau des Winterberggebietes aber möglich, da »keine grundsätzlich unüberbrückbaren naturschutzrechtlichen Schutzbedarfe bestehen«, erklärte Frank Armbruster von der Fachgemeinschaft Wild-,Wald und Landschaftsökologie, die mit den Untersuchungen im letzten Jahr beauftragt wurde.

In den nächsten Monaten wird es nun darum gehen, weitere Detailplanungen vorzunehmen und in größeren Arbeitsgruppen abschließend zu beraten. Auch die Suche nach möglichen Investoren soll ausgehend von den erarbeiteten Grundlagenmaterialien forciert werden. ■

Internationales Schierke – Architekturstudenten aus vier Kontinenten planen das »Neue Schierke«

Buntes Treiben in Schierke. 55 Studenten aus verschiedenen Teilen der Welt, trafen Ende März 2013 in der verschneiten Brockengemeinde ein, um zusammen Ideen zur Gestaltung des Ortsentwicklungskonzeptes Schierke zu erarbeiten.

Begrüßt wurden die Studenten und Professoren im Schierker Rathaus von Ortsbürgermeisterin Christiane Hopstock, dem Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode Peter Gaffert, dem Staatssekretär im Ministerium für Verkehr und Landesentwicklung Dr. Klaus Klang und Jo Schulz, Leiter des Kompetenzzentrums Stadtumbau.

Aufgabe der Studenten war es, das Ortsentwicklungskonzept mit objektiven Anregungen zu vervollkommen und Schierke »zu einem funkelnden Stern in der Region zu werden zu lassen«, so Jo Schulz. »Städteentwicklung benötigt Optimismus und Kreativität« sagte Dr. Klaus Klang und sensibili-



Intensive Auseinandersetzungen mit dem »Ganzjahreskonzept Schierke« während des viertägigen Studentenworkshops.

sierte die Studenten für die spezielle Situation in Sachsen-Anhalt. Gerade der demografische Wandel sei ein großes Problem, nicht nur in einem Ort wie Schierke. Er verspricht sich von den Studenten, Lösungen und Entwürfe, die es ermöglichen die Menschen in die Region zu holen und auch zu halten. »Schierkes einzigartiges Potenzial muss herausgearbeitet und entwickelt werden« stimmte Peter Gaffert zu und sieht in dem Workshop für die Studenten die Chance »ein Stück Zukunft zu gestalten«.

Im Anschluss an eine Diskussionsrunde, in der mit allen Beteiligten erste Fragen und Anregungen erörtert wurden, ging es für die Studenten an die Arbeit. Um sich ein Bild von Schierke zu machen, standen eine Ortsbegehung und eine Einarbeitung in die historische Entwicklung des Ortes am Anfang des Workshops. Die Studenten der Studiengänge Architektur und Landschaftsarchitektur, wurden in sieben gemischte Gruppen aufgeteilt, in denen nach einem Brainstorming erste Ideen zu Papier gebracht wurden.

»Wir wollen vor allem den besonderen Anreiz den Schierke bietet herausarbeiten« sagte Lara Ahrens, Studentin der Landschaftsarchitektur an der HTW Dresden. So entstanden Analysen zu den Stärken und Schwächen, sowie den Chancen des Ortes. »Eine Besonderheit ist das Zusammenspiel von Natur und Tradition« erklärt Natalia Gorgol, Studentin der Architektur an der University of Technology in Krakau. Einige Studierende schreiben zu dem Thema sogar ihre Bachelor- und Masterarbeiten. So ist für die Studenten der HTW Dresden der Umbau und die Entwicklung des Hotels Heinrich-Heine ein spezielles Thema. »Wir verlassen uns bei der Bearbeitung des Projekts auf das Gespür der Studenten und bringen uns nur ein, wenn aus unserer Sicht wichtige Themen noch nicht berücksichtigt wurden« erklärte Cornelius Scherzer, Professor an der HTW Dresden im Bereich Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung.

Der Workshop endete mit einer Präsentation im Schierker Rathaus, in der alle Ideen und Konzepte der Studenten vorgestellt wurden. Unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit präsentierte jede Gruppe erste Pläne zum Konzept Schierke. Die Ergebnisse der Arbeiten werden nun vom Kompetenzzentrum für Stadtumbau des Landes Sachsen-Anhalt und im Baudezernat der Stadtverwaltung überprüft, um dann in der weiteren Entwicklung Schierkes Berücksichtigung zu finden. ■

Ausbau der Sandbrinkstraße in Schierke beginnt

Seit 22. April läuft der aktuelle Ausbau der Sandbrinkstraße in der Ortslage Schierke. Nach einer europaweiten Ausschreibung hat sich die Bietergemeinschaft Umwelttechnik & Wasserbau Blankenburg und die Firma STRATIE Blankenburg durchgesetzt und wird nun in diesem und im kommenden Jahr den Ausbau der Straße vornehmen. Im letzten Ortschaftsratsrat ist zu den geplanten Baumaßnahmen eingehend informiert wurden, außerdem hat eine Anwohnerversammlung stattgefunden, in der insbesondere die einzelnen Bauabschnitte, die Art der Ausführung und die Arbeitszeiten besprochen wurden.

Allen beteiligten Partner ist es dabei wichtig, dass die Bauarbeiten so zügig wie möglich, aber auch so schonend wie möglich für Einwohner und Besucher von statten gehen. „Schon jetzt bitten wir aber um Verständnis für die entstehenden Lärmbeeinträchtigungen“, so Jörg Völkel, zuständiger Amtsleiter für Hoch- und Tiefbau der Stadt Wernigerode. Man werde in einem ständigen Dialog mit dem Ortschaftsratsrat bleiben und laufend über die aktuellen Baugeschehnisse berichten. Natürlich ist jeder Bürger auch gern in das Büro der Bauleitung im Rathaus Schierke eingeladen, um sich im Detail informieren zu lassen. Dort wird Dagmar Tietz als Bauleiterin die Gesamtmaßnahme betreuen. Viele Einwohner Schierkes kennen sie schon von den Brückenbaumaßnahmen im letzten Jahr in Unter- und Oberschierke. Das Baubüro ist immer Donnerstags bis 18:00 Uhr besetzt.

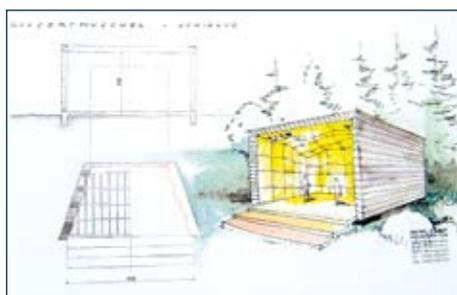
Weitere Investitionen in die Kita Schierke, den Musikpavillon im Kurpark und in das Parkhaus starten

Das zentrale Parkhaus soll voraussichtlich ab August 2013 am Standort des jetzigen Waldparkplatz entstehen. Derzeit laufen nochmals Ausschreibungen für den Bau der Anlage. Auf Grund aktueller Genehmigungsstände konnten bauliche Veränderungen am Parkhaus vorgenommen werden, die eine planerische Überarbeitung notwendig gemacht haben. So geht man jetzt davon aus, dass das Parkhaus nicht wie ursprünglich angenommen „aufgeständert“ werden muss, sondern direkt auf den Erdboden gebaut werden



Darstellung des zukünftigen Schierker Parkhauses.

kann. Dadurch sind maßgebliche Umplanungen notwendig. „Ich gehe davon aus, dass wir im August mit dem Bau beginnen können und im Sommer des Folgejahres fertig werden“, so Burkhard Rudo.



Skizze des neuen Musikpavillon.

Der durch Vandalismus im letzten Jahr zerstörte Musikpavillon im Kurpark wird in diesem Jahr neu errichtet. Die aktuellen Planungen sind bereits mehrfach im Ortschaftsratsrat Schierkes vorgestellt worden. Nun wird noch die abschließende Standortsuche abgeschlossen und dann beginnen im Laufe des Frühjahres die Bauarbeiten. Die Öffentliche Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA) hat bereits eine Zietwertentschädigung in Höhe von rd. 31 T € für den abgebrannten Pavillon ausgezahlt. Bei Wiedererrichtung des Pavillons wird noch einmal ein Neuwertanteil von rd. 25,9 T € an die Stadt überwiesen. Für den Neubau sind etwa 150 T € geplant.

Die Kita Schierke wird in diesem Jahr in einem ersten Schritt ausgebaut. Notwendig ist zunächst die umfassende Dachsanierung des Gebäudes da sich die Gebäudesubstanz fortwährend mit eindringendem Wasser und schweren Eisschäden aus dem Winter verschlechtert. Es stehen für 2013 Investitionsmittel in Höhe von 96,7 T € zur Verfügung. ■

Forstvereinstagung in Wernigerode

Vom 29. Mai bis 02. Juni wird der Deutsche Forstverein e. V. in Wernigerode tagen und damit die Organisation erstmals nach der Wiedervereinigung bei Verantwortlichen in Sachsen-Anhalt liegen. Diese Fachtagung gehört zu den größten ihrer Art in Deutschland und widmet sich in diesem Jahr dem Thema der Nachhaltigkeit – einem »Kind« aus Sachsen-Anhalt, schließlich ist hier vor 300 Jahren erstmals dieser Begriff geprägt worden. Das Land unterstützt die Veranstaltung maßgeblich finanziell. Die von uns erwarteten eintausend Teilnehmer werden in diesen fünf Tagen Zeit und Gelegenheit haben das Land Sachsen-Anhalt, Wernigerode, unsere Wälder und einen Teil des Waldes der uns umgebenden Bundesländer Niedersachsen und Thüringen kennenzulernen. Es wartet auf die Tagungsteilnehmer ein umfangreiches Programm, bestehend aus einem Seminartag mit fünf gleichzeitig stattfindenden Themensträngen, zweieinhalb Exkursionstagen sowie einem Begegnungsabend auf dem Brocken.

Auch für die Wernigeröder Bevölkerung wird es Einiges zu erleben geben. So findet der Um-

weltmarkt in diesem Jahr schon am Donnerstag, den 30. Mai statt und wird einen forstlichen Schwerpunkt haben. Am selben Tag wird in den Volkslichtspielen der Film »Das grüne Wunder – Unser Wald« vorgeführt (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben). Am Freitag, den 31. Mai wird 20.00 Uhr in der Kirche St. Sylvestri eine Hubertusmesse gefeiert. Diese ist zum Gedenken an den Heiligen Hubertus von Lüttich. Die musikalische Umrahmung wird durch Hornbläser gestaltet.

Am Samstag, den 1. Juni wird es öffentliche Exkursionen in den Stadtwald geben, geleitet von Frau Möller und Herrn Selmikot vom Sachgebiet Stadtforst. Anmeldungen sind dort möglich.

Die Wernigeröder Kindertagesstätten und Grundschulen haben noch bis zum 6. Mai die Möglichkeit unter dem Motto »Der Wald ist bunt – kommt zeigt es uns!« kreativ zu werden. Die, wie auch immer »bunt« gestalteten Einsendungen können im Rathaus beim Tagungsteam oder im Ordnungsamt bei Frau Willgeroth abgegeben werden. Jeder eingereichte Vorschlag erhält einen Preis. ■

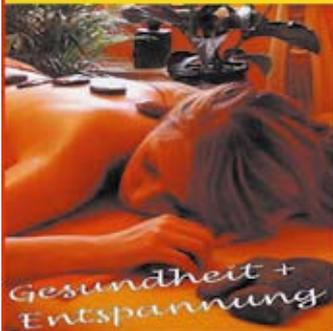


Das offizielle Werbeplakat ist ab sofort im Stadtbild anzutreffen. Das Motiv entstand im Stadtwald. Von links: Petra Bothe, Mitarbeiterin der Pressestelle mit Revierleiterin Ursula Möller, vorn Jessica und Noah

Clever werben im Amtsblatt

Tel. 03943 542427 | r.harms@harzdruck.de

Einfach mal die Seele baumeln lassen...



Massage, Wellness, Kosmetik
und Fußpflege Ines Keffel

38855 Wernigerode, Ilsenburger Str. 42c
(Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)

www.massage-keffel.de

Telefon: 03943/604536

Gesundheit +
Entspannung

Blankenburger Wohnungsgesellschaft

Wir vermieten ab sofort: Gewerberäume im Zentrum von Blankenburg

Markt 5 (ehemalige Gaststätte)

Fläche: ca. 439 m²

Kaltniete:

450,00 € (VB)



Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Schloßvilla Derenburg neu eröffnet Jugendstil-Villa und Parkanlagen laden zum Verweilen ein

Anzeige

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts prägt die schlossähnliche Villa das Ortsbild Derenburgs am östlichen Stadtrand in Richtung Halberstadt. 1884 erwarb der Halberstädter Kaufmann und Bankier Heinrich Mooshake das damalige Rittergut und ließ ab 1901 den markanten Bau auf dem Hahnberg errichten. Bereits 1919 und noch einmal 1933 wechselte das Gut seinen Besitzer. Nach 1945 wurde die Villa im Zuge der Bodenreform enteignet. Zunächst fanden hier Flüchtlinge ein Unterkommen. Später wurde im Haus die Betriebsschule des Volksguts eingerichtet, es folgte ab 1953 die Nutzung als Lehr- und Wohnheim.

Die Parkanlagen standen nun allen Bürgern offen. An der Rückseite der Villa entstand in den Nachkriegsjahren eine Freilichtbühne, auf der zahlreiche Veranstaltungen der Halberstädter Bühne stattfanden. Nachdem die Ausbildung der Lehrlinge des volkseigenen Gutes nach Böhnshausen (VeG Saatzucht Böhnshausen) verlegt worden war, fanden über mehrere Jahre vietnamesische Gastarbeiter, die im Kleiderwerk Wernigerode lernten und arbeiteten, in der Villa Unterkunft.

Von 1991 bis 1993 stand das Haus völlig leer und war unbewohnt. Das änderte sich im Jahre 1993, als die Villa von der Familie Fricker aus Baden Württemberg erworben und zu einem komfortablen Hotel ausgebaut wurde. Am 15. Juli 1995 eröff-

nete das Parkhotel, Restaurant & Café „Schlossvilla Derenburg“.

Seit einigen Wochen haben Hotel und Restaurant nun neue Pächter. Kathrin Heidecke und Lutz Heidenreich, beide ursprünglich aus Sachsen-Anhalt stammend, haben sich für die Derenburger Schlossvilla mit ihrer außergewöhnlichen Architektur, dem beeindruckenden Park mit uraltem Baumbestand sowie ihrer zentralen Lage im Ostharz entschieden, nachdem sie auf der Suche nach einem Objekt in der „alten Heimat“ waren. Beide haben zuvor in Österreich Sporthotels betrieben und dort Erfahrungen in der Gastronomie gesammelt.

Hier in Derenburg wollen sie vor allem den etwas vernachlässigten Hotelbereich aktivieren und auch die vorhandenen Wellness-Anlagen stärker in ihr künftiges Angebot einbeziehen. Einige Bereiche im Haus sind bereits behutsam und stilischer renoviert worden. Auch das Speisenangebot wurde überarbeitet und ein neuer Koch eingestellt. „Wir freuen uns, die Schlossvilla wieder allen Urlaubern zugänglich zu machen, ob für Wellnesswochenenden, Kurz- oder ausgiebigen Wander- und Aktivurlaub, und ihnen eine gute, entspannte Zeit bei uns zu ermöglichen. Herzlich willkommen sind uns natürlich auch Tagungs- und Seminargäste, sowie Familienfeiern“, so Kathrin Heidecke.

www.schlossvilla-derenburg.de ■



Kathrin Heidecke sorgt jetzt gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner Lutz Heidenreich für gepflegte Gastlichkeit im Hotel Schlossvilla in Derenburg.



Blick in die Lobby des Hotels.



Außenaufnahme

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 43 Wohnungsbau »An der Tongrube«



Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 21.03.2013 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 43 Wohnungsbau »An der Tongrube« in der Fassung vom 25.02.2013 nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellte Örtliche Bauvorschrift als Satzung beschlossen.

Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich. Der Bebauungsplan Nr. 43 Wohnungsbau »An der Tongrube« und die Örtliche Bauvorschrift treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 130 in 38855 Wernigerode während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 27.04.2013

Peter Gaffert, Oberbürgermeister



4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren der Friedhöfe der Stadt Wernigerode

Auf Grund der §§ 6 und 8 der GO LSA, des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (Bestattungsgesetz) LSA sowie der §§ 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes LSA in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. der Friedhofssatzung der Stadt Wernigerode vom 20.10.2005 hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 21.03.2013 folgende 4. Änderungssatzung beschlossen.

§ 1

Im § 1 – Gebührenpflicht – wird der zweite Satz gestrichen und durch folgenden neuen Wortlaut ersetzt:

»Als Kalkulationszeitraum für nachstehende Gebühren wird ein Zeitraum von 5 Jahren (2009 – 2013) zu Grunde gelegt.«

§ 2

In-Kraft-Treten

Die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft

Wernigerode, den 27.04.2013

Peter Gaffert, Oberbürgermeister



Anbietersuche Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2013

Die Stadt Wernigerode sucht Anbieter für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2013. Dieser findet im Zeitraum vom 29. November 2013 bis 22. Dezember 2013 statt. Gesucht werden Gewerbetreibende und Kunsthandwerker mit entsprechend weihnachtlichem Sortiment.

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Anbietersuche für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2013 ist die **Abgabe eines ausgefüllten Antragsformulars**. Das Formular ist unter www.wernigerode.de oder www.weihnachtsmarkt-wernigerode.de zu finden.

Angebote sind bis zum 30. Mai 2013 an das Ordnungsamt der Stadt Wernigerode zu richten. Telefonische Rückfragen können unter 03943/ 654300 erfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und die Bewerber keinen Rechtsanspruch auf eine Teilnahme erheben können.

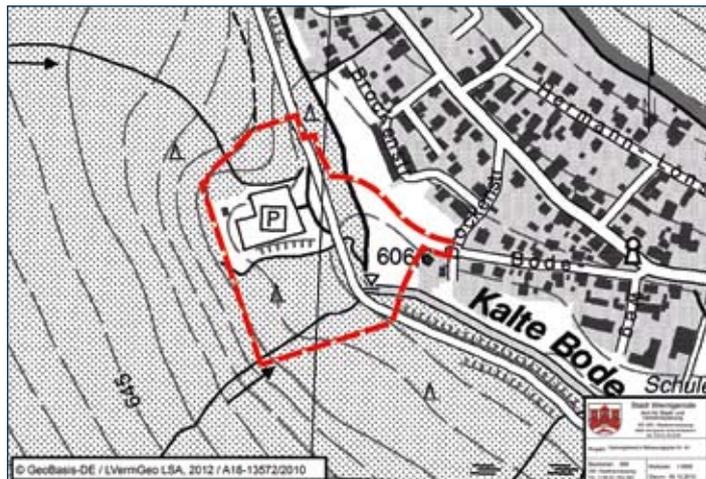


Auch wenn sich alle auf den Sommer freuen: Die Stadt sucht Anbieter für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2013.

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 44, Sondergebiet »Parkhaus am Winterberg« Schierke

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 25.04.2013 in öffentlicher Sitzung den 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 44 Sondergebiet »Parkhaus am Winterberg« i. d. F. vom 22.03.2013 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Mit dem Bebauungsplanverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Parkhauses im betreffenden Geltungsbereich geschaffen werden.

Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen (einschließlich Begründung mit Umweltbericht, artenschutzrechtlicher Prüfung sowie Screening zur Verträglichkeit mit den Schutzgebieten »Natura 2000«) in der Fassung vom 22.03.2013 **vom 06.05.2013 bis einschließlich 24.05.2013** bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode montags bis mittwochs von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis

16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr über den Inhalt der Planung informieren und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu den geänderten oder ergänzten Teilen des 2. Bebauungsplanentwurfes äußern. Zusätzlich sind die Entwurfsunterlagen in der Geschäftsstelle des Ortsteiles Schierke, Brockenstraße 5 zu den dort üblichen Öffnungszeiten donnerstags von 14.30Uhr bis 17.30 Uhr einsehbar.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind einsehbar

1. Umweltbericht mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter
 - » Mensch,
 - » Pflanzen und Tiere, Artenschutz,
 - » Boden,
 - » Wasser
 - » Klima/Luft
 - » Landschafts- und Ortsbild
 - » Kultur- und sonstige SachgüterSowie den Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen.
2. Artenschutzrechtliche Prüfung mit Beschreibung und Bewertung der Tier- und Pflanzenwelt im Eingriffsraum.
3. Screening zur Verträglichkeit mit den Schutzgebieten »Natura 2000« im Sinne der FFH-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie.
4. Landesplanerische Stellungnahme vom 24.01.2013.
5. Stellungnahme NABU LV SA vom 24.01.2013.
6. Stellungnahme LK Harz vom 07.02.2013.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen schriftlich mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis

Die geänderten Entwurfsunterlagen zum Bebauungsplanverfahren Nr. 44 »Parkhaus am Winterberg« können auch unter www.wernigerode.de in der Rubrik »Bauen und Wirtschaft« unter Bebauungsplanung/Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Wernigerode, den 27.04.2013



Peter Gaffert, Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der KSM Castings Wernigerode GmbH, Neustadter Ring 1, 38855 Wernigerode auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung einer Anlage zum Schmelzen und Gießen von Aluminium in 38855 Wernigerode, Landkreis Harz.

Die KSM Castings Wernigerode GmbH, beantragte beim Landesverwaltungsamt die Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur wesentlichen Änderung einer Anlage zum Schmelzen und Gießen von Aluminium hier: Errichtung und Betrieb der 4. Ausbaustufe mit einer Schmelzkapazität von 35 t/d und einer Gießleistung von 18 t/d (Anlage nach Nr. 3.4 Spalte 1 des Anhangs zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) auf dem Grundstück in 38855 Wernigerode, Gemarkung: Wernigerode, Flur: 3, Flurstücke: 133, 173, 174, 175, 176, 177 und 349.

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Schierke, Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit (2. Entwurf)

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 25.04.2013 in öffentlicher Sitzung den 2. Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Ortsteils Schierke in der Fassung vom 27.03.2013 gebilligt und zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt. Die Auslegung erfolgt im Parallelverfahren zum Bebauungsplanverfahren Nr. 44 »Parkhaus am Winterberg«.

Hauptziel des Änderungsverfahrens ist es, die Voraussetzungen für das Erlangen der Rechtskraft für den Bebauungsplan Nr. 44 zu schaffen, da Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden müssen. Darüber hinaus werden in diesem Planverfahren für weitere Einzelflächen Änderungen der Darstellung, Korrekturen und Anpassungen an den Bestand vorgenommen.

Mit der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteils Schierke werden für folgende Flächen Änderungen vorgenommen (Die Lage der Änderungen folgend ist der nachfolgenden Abbildung auf Seite 15 zu entnehmen):

1. Waldparkplatz/Sandbrinkstraße (geplantes Parkhaus am Winterberg): Änderungen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 44 »Parkhaus am Winterberg« (im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB in Aufstellung)
2. Fläche zwischen Eisstadion und Hotel König: Erweiterung der Gemischten Baufläche
3. Feuerwehrgebäude: Darstellung der derzeitigen Gemeinbedarfsfläche als Gemischte Baufläche und Verzicht auf die Symboldarstellung »Feuerwehr«
4. Eisstadion: Änderung der Zweckbestimmung »Mehrzweckhalle« für die Sondergebietsfläche »Eisstadion« in Zweckbestimmung »Sport und Freizeit«
5. Fläche im Bereich der ehemaligen Schule: Änderung der Zweckbestimmung der Gemeinbedarfsfläche
6. Brücke Unterschieke: Anpassung an den Bestand
7. ehemaliger Kurpark nördlich des Hotel Brockenscheideck: Anpassung an den Bestand
8. Wasserwerk am Schwarzen Schlufftwasser: Anpassung an den Bestand – Aufhebung der Trinkwasserschutzzone I
9. Darstellung der Gewässer 2. Ordnung: im gesamten Planausschnitt (siehe Bild)

Im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit werden die Plandarstellung des 2. Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Ortsteils Schierke mit der Begründung (inkl. Umweltbericht) in der Fassung vom 27.03.2013 im Zeitraum vom **06. Mai bis einschließlich 24. Mai 2013** bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 131 in 38855 Wernigerode montags bis mittwochs von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Umweltbezogene Informationen sind in Form des Umweltberichtes mit folgendem Inhalt verfügbar:

- » Bestandsbewertung und Prognose der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter Mensch, Pflanze/Tier, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter
- » Bewertung der Wechselwirkungen zwischen den Auswirkungen auf die Schutzgüter und der Entwicklungsprognosen
- » Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und Ausgleich der nachteiligen Umweltauswirkungen
- » Vorprüfung zur Umweltprüfung.

Im Auslegungszeitraum können Stellungnahmen zur Planung schriftlich bei der Stadt Wernigerode im Amt für Stadt- und Verkehrsplanung oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Wir weisen darauf hin, dass nur Stellungnahmen zu den geänderten oder ergänzten Teilen (gegenüber dem 1. Entwurf) abgegeben werden können.

Die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen werden geprüft und das Ergebnis mitgeteilt, daher ist die Angabe des Verfassers erforderlich.

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplans des Ortsteils Schierke unberücksichtigt bleiben können.

Zusätzlich sind die Planungsunterlagen in der Geschäftsstelle des Ortsteils Schierke, Brockenstraße 5 zu den Öffnungszeiten einzusehen: Do: 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

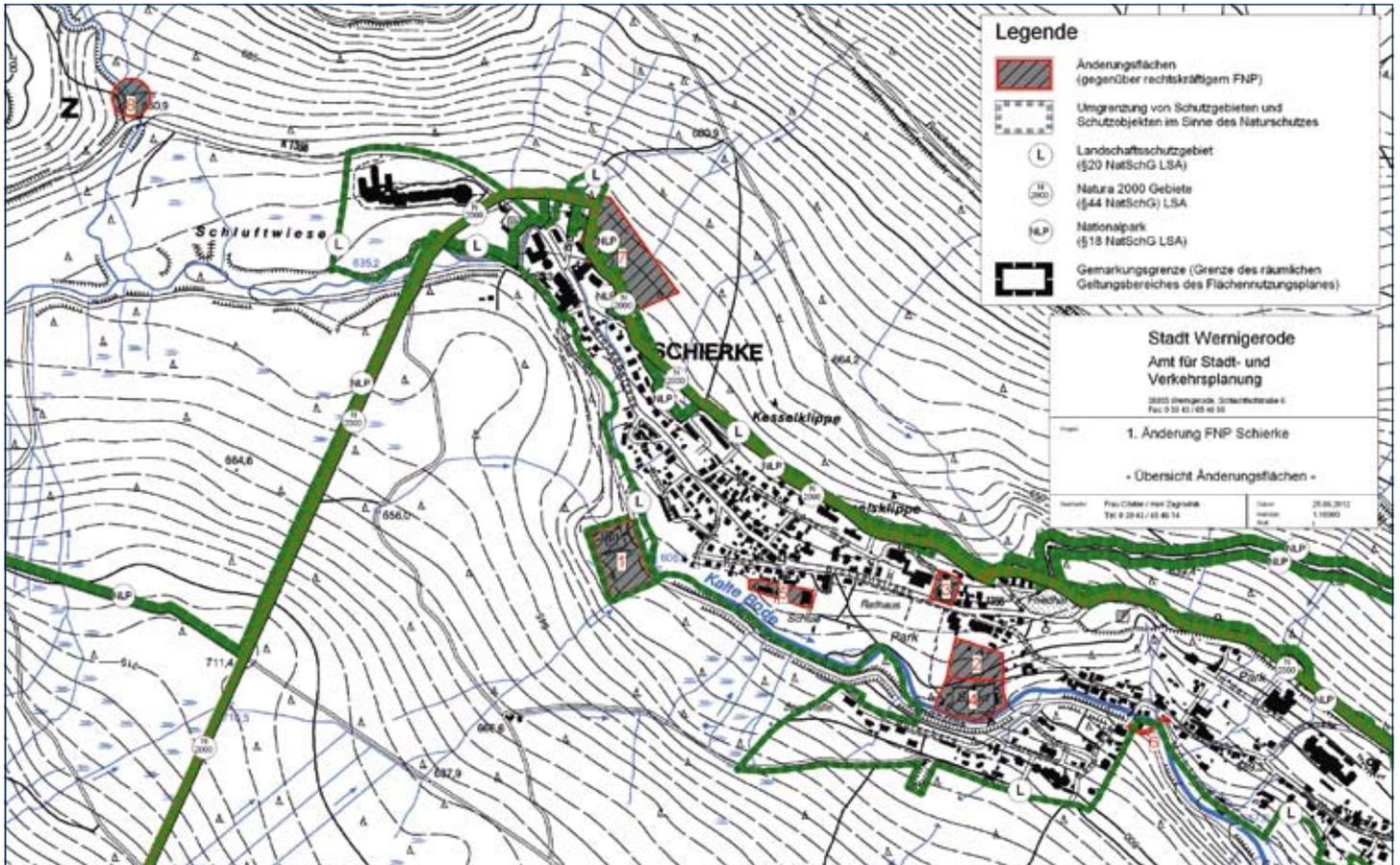
Hinweis: Die Planungsunterlagen des 2. Entwurfs zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans Schierke können auch im Internet unter www.wernigerode.de in der Rubrik »Bauen-Wirtschaft« in der Rubrik »Plänen und Bauen«, unter »Flächennutzungsplanung« eingesehen werden.

Wernigerode, den 27.04.2013



Peter Gaffert, Oberbürgermeister





Ausbau der Plemnitzstraße und der südlichen Bodestraße ab Juni 2013

Der grundhafte Ausbau der Plemnitzstraße und des südlichen Abschnitt der Bodestraße ist im Jahr 2013 als Gemeinschaftsbaumaßnahme der Stadt Wernigerode, der Stadtwerke Wernigerode GmbH und dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode vorgesehen. Die Bauarbeiten sollen Anfang Juni 2013 beginnen und werden voraussichtlich bis Dezember 2013 andauern. Gebaut wird unter einer Vollsperrung des Bereiches um optimale Bauzeiten erreichen zu können. Der im Jahr 2013 realisierte Baubereich liegt zwischen Plemnitzstraße von der Waldhofstraße bis Veckenstedter Weg (Ausbaulänge: ca. 340 m) und im Bereich der Bodestraße von der Ilsenburger Straße bis zur Plemnitzstraße (Ausbaulänge: ca. 110 m) Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn in Asphaltbauweise ca. 2.200 m²
- Erneuerung der Gehwege mit einer Gesamtfläche von 1.500 m² mit farbigem Betonsteinpflaster

ter und Einfassung mit den vorhandenen Granitbordsteinen

- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage
- Neuverlegung Elektroleitungen und Sanierung der Hausanschlüsse
- Neuverlegung ca. 450m Trinkwasserhauptleitung und Herstellung von Hausanschlüssen
- Neuverlegung Erdgasleitung + Sanierung der Hausanschlüsse in Teilbereichen
- Neubau Regenwasserkanalisation mit Hausanschlüssen
- Sanierung der Schmutzwasserkanalisation durch Inliner-Verfahren, Ersatzneubau der Hausanschlüsse

Der Auftrag wird im April ausgeschrieben. Es wird mit Gesamtkosten von ca. 610.000 € (nur städtischer Anteil) gerechnet. Die Planungsunterlagen können im Bauamt zu den normalen Öffnungszeiten eingesehen werden. ■

Der Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Wernigerode

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Freiwilliges Engagement lohnt sich für Alle und ist gerade auch für die Engagierten ein großer persönlicher Gewinn: Junge Menschen sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Ältere Menschen geben ihre reichhaltige Lebenserfahrung an andere weiter, können über ihr freiwilliges

Engagement auch nach dem Berufsleben weiter mit im Geschehen bleiben – oder nach einer Familienphase wieder Anschluss finden.

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst in der Stadt Wernigerode erhalten Sie bei Carola Helmholz, SB Personal, Tel. 0 39 43/654-123 oder via Mail: chelmholz@stadt-wernigerode.de.

Allgemeine Infos erhalten Sie auf der Website www.bundesfreiwilligendienst.de.



Neue Termine für Komplexreinigung Burgbreite

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag – Mo. Die, Mi, Do

06.05.2013 | 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Straße, rechte Seite

07.05.2013 | 13:00 – 16:00 Uhr:

Kopernikusstraße
Platz des Friedens

08.05.2013 | 13:00 – 16:00 Uhr:

Bert-Heller-Straße
An der Orangerie
(früher Ärztehaus/Apotheke)

13.05.2013 | 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Straße linke Seite
Bert-Heller-Straße/
PP Edeka Neukauf

14.05.2013 | 13:00 – 16:00 Uhr:

Albert-Schweitzer-Straße
(mit Verbindungsweg entlang
Kita „Musikus“)
Albert-Einstein-Straße

15.05.2013 | 13:00 – 16:00 Uhr:

Am Kastanienwäldchen komplett mit
Parkplatz

Ohne Blumen
fehlt dir was.

Verkauf
von Sommerblumen und
Gemüsejungpflanzen aller Art
ab 6. Mai 2013

Ihre Gärtnerei am Pfeifenkrug

Die grüne Mitte
im Harzkreis

geöffnet

Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr

Sa 8.00-12.00 Uhr

Tel. (03944) 6 22 72

Funk (0172) 6 40 64 60

www.gaertnerei-pfeifenkrug.de



Clever werben in den
AMTSBLÄTTERN
aus der

harzdruckerei
wernigerode



- amtlich
- seriös
- informativ

Monat für Monat erreichen Sie mit einer Gesamtauflage von 260.000 Exemplaren **jeden Haushalt** und somit zuverlässig Ihre Kunden in den Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz sowie in den Städten Wernigerode, Blankenburg, Aschersleben und Seeland! Ein Angebot für Ihre Anzeigenwerbung erhalten Sie bei uns.

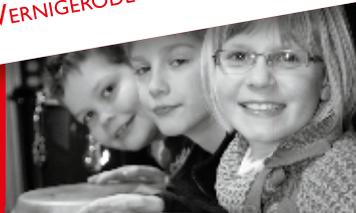
P.S.: Außerdem erstellen und drucken wir (fast) alles – vom Flyer bis zum Buch.

Harzdruckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12/14
direkt an der B 6n
38855 Wernigerode
www.harzdruck.com

Anzeigenberatung:
Ralf Harms
Fon 0 39 43 / 54 24 - 27
Fax 0 39 43 / 54 24 - 25
r.harms@harzdruck.de

MUSIK
SCHEUNE

MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE
IN WERNIGERODE



TROMMELN

UNGEBÄNDIGTE KRAFT UND ENERGIE

ERLEBE JETZT
DEINEN
TROMMELKURS!



SAMBA-KURS BARABAN

große Gruppe [Anfänger]

mittwochs 19:00-19:45Uhr und

mittwochs 20:00-21:30Uhr

kleine Gruppe [fortgeschrittene]

montags 20:00-21:30Uhr

TROMMEL-KURS WELTREISE

donnerstags 19:00-ca.20:30Uhr

SCHÜLER

Stufe 1 [Anfänger]

mittwochs 16:15-17:00Uhr

Stufe 2

mittwochs 15:30-16:15Uhr

Stufe 3 [Barabinos]

mittwochs 17:00-17:45Uhr

Stufe 4 [Barabinos fortgeschr.]

mittwochs 17:45-18:30Uhr

SAMBA-MÄUSE

[Kinder 5-6Jahre]

montags 17:15-18:00Uhr

Bitte immer vorher absprechen!
Alle Kurse finden in der
Musikscheune statt.

MUSIKSCHEUNE WERNIGERODE
Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode * Grüne Str.7 * Tel.03943-42650
www.musikscheune.com

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Mai 2013

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1,
Tel. 03943-22291

Regelmäßige Angebote

Montags 14 bis 21 Uhr

Spielworkshop – offene Angebote
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen |
17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

Dienstags 14 bis 21 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt |
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

Mittwochs 14 bis 21 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr Kreativwerkstatt |
17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

Donnerstags 14 bis 21 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr Ko-op-Tag
Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld: Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – Gemeinsam-stark-Projekt

Freitags 14 bis 22 Uhr

Entdecken und Erleben |
17:00 – 20:00 Uhr Jugendkoch AG |
18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen

Samstag 14 – 22 Uhr

Offene Angebote | **14:00 Uhr**
Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche

Offene Angebote

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8,
Tel. 03943-633661

Regelmäßige Angebote:

Montags 14 bis 21 Uhr

Spielworkshop

Dienstags 14 bis 21 Uhr

Kreativangebote

Mittwochs 14 bis 21 Uhr

Kreativangebote

14:00 Uhr Fußball AG mit Hortkindern |

16:00 Uhr Musikworkshop |

19:00 Uhr Hallenzeit für Jugendliche

Donnerstags 14 bis 21 Uhr

15:00 Uhr Kinderkochstudio |

18:00 Uhr Kochen oder Backen für Jugendliche

Freitags 14 bis 22 Uhr

14:00 Uhr Angebote für Hortkinder |

Exkursionen (bis 18 Uhr für Kinder)

Jeden 2. Samstag 14 bis 22 Uhr

Offene Angebote

Offene Angebote

Dart, Billard, Tischtennis,

Bandprobe, Kicker,

Internet u. v. a. m.

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt,
Tel. 03943-249752

Regelmäßige Angebote

Montag 13:30 – 21:30 Uhr

sozialpäd. Betreuung |
18:00 – 20:00 Uhr Sport in der Turnhalle Silstedt

Dienstag 13:30 – 21:30 Uhr

sozialpäd. Betreuung

Mittwoch 16:00 Uhr – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung |
15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele in der Mehrzweckhalle Benzingerode

Donnerstag 16:00 Uhr – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

Freitag 14:00 Uhr – 22:00 Uhr

sozialpäd. Betreuung

Sonabend 16:00 – 22:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode
Tel. 03943-249716

Regelmäßige Angebote

Dienstag 16:00 – 21:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung |
18:00 – 20:00 Uhr Sport in der Turnhalle Silstedt

Mittwoch 14:30 – 21:00 Uhr

sozialpäd. Betreuung |
15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele in der Mehrzweckhalle Benzingerode

Donnerstag 14:30 – 21:00 Uhr

sozialpäd. Betreuung

Freitag 15:30 – 20:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

Samstag 16:00 – 20:00 Uhr

begleitete Selbstverwaltung

Alle regelmäßigen Veranstaltungen
findest Du im Infokasten!



Jugendhaus Center

Freitag, 03.05.13

15:00 Uhr Radtour – bitte verkehrssicheres Fahrrad und Fahrradhelm mitbringen!

Freitag, 10.05.13

Nachtangeln – nähere Infos im Jugendtreff

Montag, 13.05.13

»Wer wird der beste Golfer?« – Besuch der Minigolfanlage in Braunschweig – Unkosten 3,- €

Dienstag, 14.05.13

Ausflug zur Skaterhalle in Braunschweig – nähere Infos im Treff – Anmeldung notwendig!

Freitag, 17.05.13

Entdecken & Erleben – Wanderung im Nationalpark – Abfahrt: 10:00 Uhr ab Jugendhaus »Center« – Anmeldung notwendig! – Bitte Rucksackverpflegung mitbringen!

Freitag, 24.05.13

11:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung – Auftaktveranstaltung zur »Aktionswoche gegen Alkoholmissbrauch« – Sucht und ihre Folgen – eine Ausstellung von Jugendlichen aus Ostafrika und Deutschland

Freitag, 31.05.13

Ausflug zur Skihütte mit Grillen – Abfahrt 15:00 Uhr ab Jugendhaus »Center« – Anmeldung notwendig!

Jugendclub Harzblick

Dienstag, 14.05.13

15:00 Uhr Kreativangebot
Ausflug in die Skaterhalle nach Braunschweig / Anmeldung erforderlich / Infos unter: 03943-633661

Freitag, 17.05.13

15:00 Uhr Pokerturnier

Freitag, 24.05.13

15:00 Uhr Exkursionstag
Eröffnung der »Aktionswoche gegen Alkoholmissbrauch« im Jugendhaus Center / Infos unter: 03943-633661

Montag, 27.05.13

18:00 Uhr Workshop zur »Aktionswoche gegen Alkoholmissbrauch« / ab 12 Jahren

Donnerstag, 30.05.13

»Aktion gegen Alkoholmissbrauch« – Mixgetränke ohne Alkohol

Freitag, 31.05.13

»Aktion gegen Alkoholmissbrauch« – Film mit anschließender Gesprächsrunde

Jugendtreff Silstedt

Freitag, 10.05.13

17:00 Uhr Nachtangeln in Veckenstedt
(1 Angel 12,50 €, 2 Angeln 17,50 €)

Samstag, 11.05.13

7:00 Uhr: Nachtangeln in Veckenstedt
(1 Angel 12,50 €, 2 Angeln 17,50 €)

Dienstag, 14.05.13

Skaterpark – Anmeldung und Termin über die Streetworker

Freitag, 31.05.13

14:00 – 19:00 Uhr Reinigung des Hüttengeländes mit Grillen

Jugendtreff Benzingerode

Freitag, 10.05.13

17:00 Uhr Nachtangeln in Veckenstedt (1 Angel 12,50 €, 2 Angeln 17,50 €)

Samstag, 11.05.13

08:00 Uhr Nachtangeln in Veckenstedt (1 Angel 12,50 €, 2 Angeln 17,50 €)

Dienstag, 14.05.13

Skaterpark Braunschweig – Anmeldung über das Jugendhaus »Center«

Freitag, 24.05.13

15:00 – 18:00 Uhr Besuch der »Aktionswoche gegen Alkoholmissbrauch« im Center

Freitag, 31.05.13

15:00 – 19:00 Uhr Reinigung und Grillen an der Skihütte

Jugendtreff Schierke

Dienstag, 02.05.2013

15:00 – 18:00 Uhr Jugendtreff in der Kita Schierke

Mittwoch, 08.05.2013

15:00 – 18:00 Uhr Jugendtreff in der Kita Schierke

Mittwoch, 15.05.2013

15:00 – 18:00 Uhr Jugendtreff in der Kita Schierke

Donnerstag, 16.05.2013

15:00 – 18:00 Uhr Jugendtreff in der Schierker Baude – Bowling

Mittwoch, 22.05.2013

15:00 – 18:00 Uhr Jugendtreff in der Kita Schierke

Donnerstag, 23.05.2013

15:00 – 18:00 Uhr Jugendtreff in der Kita Schierke

Mittwoch, 29.05.2013

15:00 – 18:00 Uhr Jugendtreff in der Schierker Baude – Kreativangebot

Donnerstag, 30.05.2013

15:00 – 18:00 Uhr Jugendtreff in der Kita Schierke

Landesgymnasium für Musik kann sich über neue Sporthalle freuen

Nach elfmonatiger Bauzeit und Kosten von 1,1 Millionen Euro haben die Verantwortlichen, um Schulleiter Detlef Gieseler, Ende März die neue Sporthalle des Landesgymnasium für Musik in Wernigerode eingeweiht. Neben einer musikalischen Eröffnung durch den Kinderchor präsentierte das Gymnasium ein sportliches Programm.

Detlef Gieseler bedankte sich für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und freut sich, dass die Vision einer Sporthalle innerhalb kurzer Zeit umgesetzt werden konnte. Dadurch wird es in Zukunft möglich sein, die Unterrichtsorganisation weitgehend unabhängig zu planen. »Es war nur eine kleine Baumaßnahme für die Schule, jedoch mit großer Bedeutung« so der Schulleiter. ■ Is



von links: Alena Figueroa, Theres Langer, Detlef Gieseler und Sarah Witter freuen sich über die guten Bedingungen, die die neue Turnhalle bietet.

Stadtwerkstiftung unterstützt Bildungsausflug ... staunen, experimentieren, lernen!



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Stadtfeld kurz vor Beginn der Fahrt. Alle waren sichtlich aufgeregt und freuten sich auf die Tour.

53 Kinder der Grundschule Stadtfeld hatten sich Ende März auf den Weg nach Wolfsburg ins »phaeno« gemacht. »Der Ausflug diente dazu, den naturwissenschaftlichen Unterricht zu unterstützen.«, so Jörn Schimanski vom Schulförderverein. Im Mittelpunkt standen das Beobachten von Naturphänomenen und die Teilnahme an zwei Workshops »Licht, Schatten, Farbe« und »Machen mit Maschinen«. »Anhand von Experimenten wurde den Sieben- bis Zehnjährigen hier nähergebracht, ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen und die Zusammenhänge in der Natur besser zu erkennen und zu verstehen.«

Voller Spannung ging es mit einem Sonderbus auf die »experimentelle« Klassenfahrt. Groß war die Freude, als Jörn Schimanski kurz vor der Abfahrt noch eine Finanzspritze der Wernigeröder Stadtwerkstiftung für die Schülerinnen und Schüler in Empfang nehmen konnte. Diese erhielt der Förderverein für den Eintritt und den Bustransfer nach Wolfsburg. ■

Überraschung für die kleinen Fußballer aus der Kita Harzblick

Das Osterfest war gerade vorbei, da bekamen die Kinder der Kita Harzblick Besuch von Herr Wulfert und Herr Wilke aus der Alt-Herren Mannschaft (Ü 40) von Germania Wernigerode. Sie brachten einen Scheck in Höhe von 200,00 Euro aus dem OLDIE-CUP



2012 mit. Für die Spende wünschen sich die Kinder Spielmaterialien für den Außenbereich, wo auf jeden Fall ein Fußball dabei sein wird. Danke für die Überraschung sagen die Kinder und das Team der Kita Harzblick. ■

Jugendtreff und Jugendschützenverein Benzingerode gemeinsam in der Skihütte

Viele Jugendliche aus Benzingerode verbringen ihre Freizeit im Jugendtreff sowie im Jugendschützenverein und haben schon viele gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. So bestand der Wunsch, auch eine gemeinsame Hüttenveranstaltung zu verbringen. Bei herrlichem Winterwetter waren Rodeln, Lagerfeuer, Grillen im Schnee aber auch Tierbeobachtung im Bereich des Hohnehofes schöne Bestandteile der Hüttenfreizeit. Neben spielen und rodeln standen aber auch Gespräche der weiteren Zusammenarbeit auf der Tagesordnung. So wollen alle beim Frühjahrsputz sich um den Bereich um das Schützengelände kümmern und sich an Veranstaltungen beider Einrichtungen beteiligen. ■ Jugendtreff Benzingerode

Kinderakademie Harz forscht im Grünen Labor in Gatersleben

Welche Farbe haben Osterküken?

Dieser Frage gingen Ende März 22 Kinderakademiestudenten im Grünen Labor in Gatersleben nach. Die Kinder erfuhren, wie Eier befruchtet werden, wie man diese von unbefruchteten unterscheidet und wie sich die Küken im Ei entwickeln. Im Labor gab es kleine Küken sowie einen Brutkasten zu bestaunen, in dem die Eier bei 37° Celsius 21 Tage brauchen bis zum Schlüpfen. Anschließend ging es ans Eierfärben mit selbst

hergestellten Naturfarben wie Kaffee oder Brombeerblättern. Danach wurde der Frage nachgegangen, ob es möglich wäre, mithilfe einer Kaffeemaschine ein Ei zu kochen, was alle Kinder selbst ausprobieren konnten. Das Ergebnis war ein durchaus essbares, aber etwas weiches Ei. Bei verschiedenen Mal- und Bastelangeboten konnten sich die KAZ-Studenten auf die Osterzeit einstimmen. So wurden fleißig Osterkörbchen gebastelt, Eier marmoriert, Gipsfiguren bemalt und Eierbecher gestaltet.

Dieses Seminar war die erste Veranstaltung der Kinderakademie Harz im Sommersemester 2013, auf welche noch weitere ereignisreiche Exkursionen, Seminare und Workshops in den Bereichen Naturwissenschaft, Umwelt, Demokratie und Technik folgen.

Wer Lust hat dabei zu sein, findet nähere Infos auf www.kinderakademie-harz.de. Das Team des Internationalen Bundes freut sich auf alle interessierten Kinder. ■

Familiengottesdienst in der Christuskirche »Perlen des Glaubens«



Die Kindergartenkinder und der Chor der Christuskirche beim Familiengottesdienst.

Von Januar bis Ostern führte die Kita der Ev. Christuskirche das Projekt »Perlen des Glaubens« durch. Die 19 Perlen des Glaubens sind eine wunderbare Möglichkeit, mit Kinder über Gott zu reden und somit mehr vom Glauben zu erfahren. Sie hörten viele Geschichten und sangen Lieder.

Anfang März 2013 feierte die Kita zusammen mit der Gemeinde einen Familiengottesdienst. Die Kinder erzählten in Versen und Liedern vom Perlenkranz des Glaubens. An einen großen Holzreifen wurden die künstlerisch gestaltet Perlen befestigt. Doch nicht nur die 19 Perlen standen im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Der Deutsche

Sängerbund verlieh der Kita zum wiederholten Mal (seit 2001) den »Felix« als musikalische Auszeichnung. Dieser steht dafür, dass in der Kita viel und täglich gesungen wird, die Tonart und Tonhöhe des Liedes an die kindliche Stimme angepasst werden, die Liedwahl vielfältig und altersgemäß ist sowie auch Lieder in anderen Sprachen von den Kindern gesungen werden.

Auch während des Familiengottesdienstes überzeugten die Kinder mit ihren musikalischen Talenten. Gemeinsam mit dem Kirchenchor der Christuskirche sangen die Kinder mehrere Lieder und einen Kanon. ■

Zirkusprojekt

Eine wohl einmalige Zirkusvorstellung wurde den Eltern, Geschwistern und Großeltern der Grundschul Kinder der Diesterwegschule am 06. April in der Feldstraße in einem echten Zirkuszelt präsentiert. Insgesamt 220 Kinder waren an diesem Tag die glänzenden Stars in der Manege des Zirkus ZappZarapp. Mit zwei Vorstellungen brachten die jungen Clowns, Zauberer, Jongleure, Seiltänzer, Akrobaten und Zirkusartisten ihre mehr als 600 Zuschauer zu 80-minütigem Dauerapplaus, Gänsehaut und dem ein oder anderen feuchten Auge vor Stolz.

Mit viel Herzblut hatte der Förderverein der Grundschule um Gabriele Wegener zuvor das Projekt ins Leben gerufen. Um die Idee des Zirkusprojektes in die Tat umzusetzen, mussten Fördergelder organisiert und Eltern gefunden werden, die bereit waren, das Projekt mit zu tragen. Mit viel Einsatzbereitschaft und privatem Engagement konnte das ehrgeizige Vorhaben nach nur vier Monaten Vorbereitungszeit realisiert werden. »Unser Dank geht an alle beteiligten Kinder, Eltern, Lehrern und vor allem auch Sponsoren«.

Dass dieses Projekt so erfolgreich umgesetzt werden konnte, »das können sich in erster Linie die Eltern auf ihre Fahnen schreiben«, sagte Gabriele Wegener. Den involvierten Eltern kam bei den Vorbereitungen eine nicht unerhebliche Rolle zu. Nachdem sie bei den beiden Mitarbeitern des



Zirkus »ZappZarapp« in einem eintägigen Lehrgang in sämtliche Zirkus-Nummern eingewiesen worden, trainierten sie die Kinder selbstständig. Auch Aufbau, Abbau und Betreuung der Kinder während der Vorstellung stand für die Eltern mit auf dem Programm.



Beeindruckende Akrobatik war der krönende Abschluss des Zirkusprojektes.

Malte Schüler und die Jungenstaffel dominieren bei den deutschen Kindermeisterschaften

Zum elften Mal trug der Chemnitzer Tauchsportverein die deutschen Kindermeisterschaften im Flossenschwimmen aus. Alle Kinder bis 11 Jahre wetteiferten über Finswimmungsstrecken um den Titel Dt. Kindermeister bzw. Dt. Kindermeisterin 2013.

Herausragende Starter waren Malte Schüler vom Tauchclub Harz e.V. im JG 2002 und Matilda Hannes vom Tauchsportclub Erfurt e.V. JG 2003, die sechs Mal Platz 1 erkämpfen konnten.

Malte, bereits in diesem Jahr zum besten Nachwuchssportler des Jahres 2012 des Landkreises Harz gekürt, überzeugte einmal mehr mit einer phantastischen Zeit über die 50m FS, die er in 24,15s zurücklegte. Neben Malte ging im Jahrgang 2002 auch Nico Lissel an den Start. Zur Überraschung seiner Heimtrainer Holger Dalichow und Mario Koch überzeugte auch er mit tollen Bestzeiten auf allen Strecken: Platz 2 über die 400m FS und jeweils 3. Plätze über die 100 und 200m FS.

Nicht zu schlagen war das Jungsteam in den Staffelfestentscheidungen über die 4x50m und

4x100m FS. Bereits als schnellste Mannschaft gemeldet dominierten Sie die Entscheidungen von Anfang an. ■ **Holger Dalichow**



Staffelsieger wurde die Mannschaft des Tauchclub Harz e.V. in der Besetzung: Nico Lissel, Louis von Gynz Rekowski, Noah Dalichow und Malte Schüler. (v. l.)

19. Wildparkfest am 12. Mai im Christianental

10.00 – 17.00 Uhr



Mit dabei:

Kindereisenbahn, Springburg, Glücksrad, Teckelshow und neue Frettchenschau

Kinderprogramm mit dem Blauen Herz, Infostände des Landesjagdverbandes und der Waldjugendheime.

Außerdem kreatives Basteln, musikalische Unterhaltung, Speis und Trank.



Schreibwerkstatt: Eintauchen in die Bibliothekswelt

Um eine gute Geschichte zu schreiben, braucht man manchmal auch Hintergrundinformationen, z. B. wenn man in ein anderes Zeitalter eintauchen will. Darum nahmen die Kinder der Schreibwerkstatt gern die Einladung an und verbrachten einen Nachmittag in der Wernigeröder Stadtbibliothek.



Die Mitglieder der Schreibwerkstatt bei ihrem Ausflug in eine andere Welt der Buchstaben

Klaus-Dieter Grünberg, ihr Leiter, beantwortete geduldig alle Fragen zum Bibliotheksalltag, wofür ihm die Kinder herzlich danken möchten. Er verriet, dass man mit der schriftlichen Genehmigung der Eltern bereits mit 14 Jahren den Buchfundus der Erwachsenen und die Onlinebibliothek im Hauptgebäude nutzen kann. Auch die Kinderbibliothek wird diese Möglichkeit der Ausleihe demnächst anbieten können.

Es war ein interessanter Nachmittag, an dem im Anschluss die Arbeit an den eigenen literarischen Texten nicht zu kurz kam. ■ **Die Mitglieder der offenen Schreibwerkstatt**

Veranstaltungsplan Mai 2013 – Stadt Wernigerode

Aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de – Kultur & Freizeit/Veranstaltungen 2013

Regelmäßiges

täglich

11:00 Uhr und 13:00 Uhr MIT DEM RANGER UM DIE BROCKENKUPPE, Nationalpark Harz, Eingang Wetterwarte Beginn

täglich

10:30 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Tourist-Information, Marktplatz 10

Mittwochs

14:00 Uhr RANGER-TAG AM HOHNEHOF, Einblicke in die Geschichte des Hofes, Untersuchungen in der Forscherecke. Tel 03 94 55-8640, Nationalpark Harz

Samstags

14:00 Uhr STADTFÜHRUNG »1000 SCHRITTE RUND UMS RATHAUS«, Tourist-Information, Marktplatz 10

15. Mai bis 16. Oktober von Montag bis Freitag

11:30 Uhr und 14:00 Uhr BROCKENGARTEN IM BLÜTENZAUBER – 45-minütige Führung durch Deutschlands ältesten Hochgebirgspflanzengarten, an Wochenenden und Feiertagen nur im Rahmen der Rundwanderwegführung um 11 und 13 Uhr möglich. Gruppen bitte anmelden unter Telefon 039 43 55 02 20 oder 01 70-5 70 90 15, Treffpunkt: Eingang Wetterwarte

Veranstaltungen im Mai

Walpurgis, 30.04.2013

11:00 – 24:00 Uhr Walpurgis Mittelaltermarkt | **13:00 Uhr** Beginn Bühnenprogramm | **19:00 Uhr** Hexenumzug | **23:45 Uhr** Höhenfeuerwerk

Mittwoch, 01.05.13

FAUST I – DIE ROCKOPER AUF DEM BROCKEN, Bahnhof | HÄHNE KRÄHEN, Taubenverein Silstedt | SCHLOSSFRÜHLING & 5. WALPURGIS, Schloß Wernigerode | **11:00 Uhr** BENEFIZKONZERT, Senioren- und Familienhaus | **11:00 – 17:00 Uhr** 3. MODELLBAUFEST, Bürgerpark | **11:00 – 19:00 Uhr** WALPURGIS Mittelaltermarkt, Schierke



Walpurgis auf Schloß Wernigerode

Samstag, 04.05.13

SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN

Sonntag, 05.05.13

KINDERFLOHMARKT, Mehrzweckhalle Benzingerode | **14:00 Uhr** PFINGSTROSEN Lichtbildervortrag, Bürgerpark | **17:00 Uhr** SOIREE, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby

Montag, 06.05.13

19:30 Uhr DIE IDEE DER FREIMAURER UND IHRE GESCHICHTE, historisch-literarischer Salon Bernd-Jürgen Sahland

Dienstag, 07.05.13

17:00 Uhr Generationen Hochschule ESSKULTUR UND KULTUR DES ESSENS, Hochschule Harz, AudiMax Campus, Papierfabrik | **19:30 Uhr** AUS BUNTER STADT INS BUNTE LEBEN, Remise

Mittwoch, 08.05.13

10:15 Uhr AUF VON EICHENDORFFS SPUREN, Wandern und Entspannen auf den Spuren eines Lyrikers, Nationalpark Harz | **14:30 – 17:00 Uhr** FILZEN MIT DER HÖRNERBIENE, Alte Apotheke, Nöschenröder Strasse 74 | **15:30 Uhr** LITERATURCAFÉ Literatur und Musik bei Maibowle, Bürgerpark & Miniaturenpark

09. bis 12.05.13

XI. WERNIGERÖDER LINEDANCE TREFFEN, Nicolaiplatz

Donnerstag, 09.05.13

MÄNNERTAG AUF DER WIESE, Ausstellung Oldtimer, Familie Seeger in Silstedt | SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN, Bahnhof | **11:00 – 17:00 Uhr** HIMMELFAHRT IM PARK Wir laden zum Picknick im Park ein! Bürgerpark & Miniaturenpark | **20:00 Uhr** EVA CROISSANT, Schlosskirche Wernigerode



Samstag, 11.05.13

19:30 Uhr Kabarett WELTKRITIK, Kabarett in der Remise | **19:30 Uhr** Stiftskirche St. Sylvestri, Kantatenkonzert | **20:00 Uhr** DER MODEZAR – DIE DINNERSHOW, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40



Sonntag, 12.05.13

10:00 – 17:00 Uhr 19. WILDPARKFEST, Wildpark Christianental e.V. | **10:00 – 18:00 Uhr** INTERNATIONALER MUSEUMSTAG, Museumshof Silstedt | **12:30 Uhr** DER MODEZAR – DIE DINNERSHOW, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40 | **15:00 Uhr** HEIMSPIELE DER Mountain Tigers (H) | **15:00 Uhr** MOUNTAIN TIGERS R. Suburban Foxes (H) | **17:00 Uhr** SOIREE Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby

Montag, 13.05.2013

14:30 – 17:00 Uhr FILZEN MIT DER HÖRNERBIENE, Tel: 039 44-97 98 60, Alte Apotheke Wernigerode, Nöschenröder Strasse 74

Dienstag, 14.05.13

14:00 Uhr PFINGSTROSENTAG im Bürgerpark | **19:30 Uhr** OH SOLID GROUND, Remise des Kunst und Kulturvereins

Mittwoch, 15.05.13

SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN, Bahnhof Wernigerode

Donnerstag, 16.05.13

09:15 Uhr PFERDEPFINGST-WANDERUNG, Nationalpark Harz | **19:00 Uhr** EURO-VISION Benefiz-Konzert des Jugendsinfonieorchesters, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40



Samstag, 18.05.13

SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN, Bahnhof | **10:00 – 18:00 Uhr** 23. Mitteldeutscher Töpfermarkt, Marktplatz

Sonntag, 19.05.13

10:00 – 18:00 Uhr 23. MITTELDEUTSCHER TÖPFERMARKT, Marktplatz | **17:00 Uhr** SOIREE, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby

Montag, 20.05.13

SONDERFAHRT MIT DEM TRADITIONSZUG ZUM BROCKEN

Dienstag, 21.05.13

19:00 Uhr VON JÄGERN DER NACHT UND AKROBATEN DER LÜFTE – EULEN UND GREIFVÖGEL DES HARZES, Festsaal des Rathauses

Mittwoch, 22.05.13

14:30 – 17:00 Uhr FILZEN MIT DER HÖRNERBIENE, Tel: 039 44-97 98 60, Alte Apotheke Wernigerode, Nöschenröder Strasse 74

Freitag, 24.05.13

20:00 Uhr DÄMMERUNGS-WANDERUNG, Anmeldung Tel: 039455 8640 oder 03943 550215, Drei Annen Hohne, Wandertreff (Parkplatz)

Samstag, 25.05.13

BOCKBIER-EXPRESS ZUM BROCKEN UND ZURÜCK, Bahnhof Wernigerode | KINDERHOCHSCHULE – Zauber des Rechts, Anmeldung unter www.kinderhochschule.eu, Hochschule Harz, AudiMax Campus, Papierfabrik, Am Eichberg 1 | **04:30 Uhr** VOGELSTIMMEN-WANDERUNG, Anmeldung erforderlich unter Telefon 039 43-55 02 20 oder 01 70-5 70 90 15, Treffpunkt: Marstall/Lustgarten | **20:00 – 22:30 Uhr** JAZZ IN REMISE, Remise des Kunst und Kulturvereins

Sonntag, 26.05.13

20-JÄHRIGES CHORTREFFEN BENZINGERODE, Mehrzweckhalle Benzingerode | **11:00 Uhr** Karl-Georg Hirsch (LEIPZIG) DURCHEINANDER GRAFIK, Ausstellungseröffnung in der Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1 | **11:00 Uhr** SPASS MIT TIEREN, Wernigeröder Bürgerpark | **14:00 Uhr** FAMILIENNACHMITTAG mit Basar für Kindersachen, Basteln, Kaffee und Kuchen, Museumshof Silstedt | **14:00 Uhr** PFINGSTROSEN – Lichtbildervortrag, Bürgerpark & Miniaturenpark | **15:00 Uhr** BASTELN IM GEWÄCHSHAUS Mein kleiner Zoo, Bürgerpark & Miniaturenpark | **17:00 Uhr** FESTIVAL KLAVIERISSIMO Klavierkonzert, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40 | **17:00 Uhr** SOIREE, Travel Charme Gothisches Haus, Lobby | **19:30 Uhr** HUGO CABRET USA 2011, Kino in der Kemenate, Marktstraße 1

Dienstag, 28.05.13

14:30 – 17:00 Uhr FILZEN MIT DER HÖRNERBIENE, Tel: 039 44-97 98 60, Alte Apotheke Wernigerode, Nöschenröder Strasse 74 | **19:30 Uhr** LE HAVRE FINNLAND, Kino in der Kemenate, Marktstraße 1

29.05. bis 02.06.2013

66. Jahrestagung des Deutschen Forstverein e.V.

Donnerstag, 30.05.2013

UMWELTMARKT

Saisonstart im Wernigeröder Bürgerpark

Am 13. April 2013 öffnete der Wernigeröder Bürgerpark wieder seine Tore. Damit beginnt gleichzeitig die 5. Saison des Miniaturenparks »Kleiner Harz«. Dieser lockt mit vielen Neuheiten. Vor allem der Marktplatz von Goslar wird mit neuen Modellen vervollständigt. Eine besondere Herausforderung stellte das Modell des Kloster Michaelstein, mit dem Wunsch nach einem echten Baum, dar. Dieser wurde in einem Maßstab 1:25 extra herangezogen und nach einer fast dreijährigen Bauzeit in das Modell integriert.

Trotz der erschwerten Bedingungen, durch den langen Winter, konnten alle Modelle rechtzeitig an ihren Platz gebracht werden. Auch die 6.000 gepflanzten Blumenzwiebeln wurden zum Eröffnungswochenende mit der längersehnten Sonne belohnt.

Veranstaltungshöhepunkt in diesem Jahr, wird das 3. Modellbaufest am 1. Mai 2013 sein. Dann werden wieder zahlreiche Attraktionen Groß und Klein begeistern. Wer das Fest mit seinen eigenen Modellen bereichern möchte, darf sich gern bei der Park und Garten GmbH, unter der Telefonnummer 03943-40891011, melden. ■



Seit dem 13. April sind die Tore offen für kleine und große Gäste.

3 Modellbaufest
am 1. Mai 2013
im Bürgerpark

Trucks
Schiffe
Flugzeuge
Eisenbahnen
Häuser

CARRERA-Rennbahn
Flugschau
Spiel und Spaß
für die ganze Familie
Hüpfburg

11 - 17 Uhr

Wir feiern – 20 Jahre Eingemeindung



Die bunte Stadt am Harz wächst. Vor 20 Jahren, am 1. April 1993 fiel der Startschuss und es kamen drei neue Ortsteile dazu – Benzingerode, Silstedt und Minsleben. Der Ortsteil Schierke kam im Jahr 2009 hinzu, die Eingemeindung wurde am 01. Juli vollzogen. Seit dem 01. Januar 2010 zählt auch Reddeber zur Stadt Wernigerode. Jeder Ortsteil kann auf eine reiche Historie und Entwicklung zurückschauen und bereichert mit seinen Traditionen das kulturelle Leben der Stadt Wernigerode.

Doch 2013 gibt es noch mehr zu feiern! Benzingerode wird 800 Jahre alt. Daher wird vom 31. August bis zum 8. September 2013 eine Festwoche veranstaltet. Unterstützung kommt dabei unter anderem von Minsleben und Silstedt, bei denen die Eingemeindung thematisch im Mittelpunkt stehen wird. ■

Walpurgis in Schierke

In Schierke wird Walpurgis seit 1990 mit besonderer Hingabe gefeiert. Wer kennt nicht die Walpurgisnachtszene von Goethes Faust, die Schierke, den kleinen Ort im Harz, mit seinen ca. 700 Einwohnern bekannt gemacht hat.

Seit vielen Jahren verbinden die Besucher das mystische Treiben der Walpurgisnacht mit Schierke und dem sagenumwobenen Brocken.

Am 30. April 2013 ist es wieder soweit. Eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie ein großes Konzert der Mittelalter-Rocker »Cultus Ferox«, mittelalterliche Handwerkerstände und ein großer mittelalterlicher Kinderspielplatz lassen Walpurgisliebhaber zu DER WALPURGIS in Schierke pilgern. Seien Sie mit dabei!

Ausführliche Informationen erhalten Sie die über die Tourist-Information Wernigerode, Tel. 03943-5537-835 oder Tourist-Information Schierke, Tel. 039455-8680 oder über die Webseiten oder www.wernigerode-tourismus.de und www.schierke-am-brocken.de. ■

5. Schloßfrühling und Schloßwalpurgis

Seit nunmehr fünf Jahren führt die Schloß Wernigerode GmbH in Zusammenarbeit mit Carnica-Spectaculi einen großen Schloßfrühling, mit dem Höhepunkt der Schloßwalpurgis am 30. April 2013, durch. Dabei wird das gesamte Ensemble des Schlosses Wernigerode belebt.



Feuerspucker zu Walpurgis auf Schloß Wernigerode

»Auf zwei Bühnen wird historische Musik dargeboten. Als Höhepunkt freuen wir uns auf die Gruppe »LaMarotte, welche auch in den letzten Jahren das Publikum verzaubert hat. Darüber hinaus wird das gesamte Gelände mit Ständen von Händlern, Handwerkern und Kunsthandwerkern, besäumt. Ein Ritterlager, sowie eine Feuer- und Fakirshow erweitern das Programm.

Zu Walpurgis gibt es ein spezielles Hexenprogramm, mit Musik, Tanz, Theater und Show. Zu den Höhepunkten zählen der Besuch der Düsseldorfhexen, sowie die Wahl der sechs schönsten Schloßhexen.

Geöffnet ist der Schloßfrühling täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr – das Schloßmuseum bis 18.00 Uhr. Die Schloßwalpurgis ist von 10.00 bis 24.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt berechtigt außerdem zur Besichtigung des gesamten Schlosses Wernigerode in seinen zwei Rundgängen, sowie der noch bis 2. Juni laufenden, groß angelegten Sonderausstellung mit sämtlichen Druckgraphiken von Albrecht Dürer.

Rückfragen bitte an die Schloß Wernigerode GmbH, zentrale@schloss-wernigerode.de oder post@carnica.de. ■

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode



das mathestudio



wünscht allen Schülerinnen
und Schülern viel Erfolg
bei den bevorstehenden
Prüfungen.

wir drücken euch die Daumen.

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

phon **03943 - 557398**



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode.
(Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Wernigerode

Steingrube 8
TEL 03943-605044

Mittwoch, 01.05.13

11:00 Uhr Hospizverein – Benefizkonzert mit dem Ensemble »Medici«. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Donnerstag, 02.05.13

10:00 Uhr Instrumentalkreis | **10:00 Uhr** Nordic Walking | **14:00 Uhr** Wandergruppe der ehemaligen Lehrer | **14:00 Uhr** Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene und Menschen mit Depressionen | **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 03.05.13

09:00 Uhr Töpfern

Sonntag, 05.05.13

11:15 Uhr Hospizverein – Sonntag gegen Traurigkeit

Montag, 06.05.13

09:15 Uhr Englisch | **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus | **10:00 Uhr** Schach | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Klönnachmittag | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene | **14:30 Uhr** Singgemeinschaft | **16:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Depressive | **18:00 Uhr** Hospizverein – Hospizbegleiterkurs

Dienstag, 07.05.13

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | **10:00 Uhr** Kreativkreis | **10:00 Uhr** Unterhaltendes Gehirntaining | **14:30 Uhr** SPD- AG 60 plus | **14:30 Uhr** Seniorenanz im Sitzen | **14:30 Uhr**

Englisch | **16:30 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 08.05.13

09:15 Uhr Englisch | **09:30 Uhr** Tanz – Fortgeschrittene | **09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | **11:00 Uhr** Englisch | **13:45 Uhr** Selbsthilfegruppe Blinde- und Sehbehinderte | **14:00 Uhr** Initiativgruppe Naturfreunde | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung | **16:00 Uhr** Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

Montag, 13.05.13

09:15 Uhr Englisch | **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus | **10:00 Uhr** Schach | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Klönnachmittag | **14:30 Uhr** Singgemeinschaft | **16:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen | **17:30 Uhr** Tanztherapie für Frauen mit und nach einer Krebserkrankung | **18:00 Uhr** Hospizverein – Hospizbegleiterkurs

Dienstag, 14.05.13

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechniken | **10:00 Uhr** Kontaktgruppe – Kreativkreis | **10:00 Uhr** Gymnastik | **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen | **15:00 Uhr** Arbeitsgruppe Hartz IV | **16:30 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 15.05.13

09:15 Uhr Englisch | **09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung | **18:00 Uhr**

Hospizverein – Gesprächskreis für Trauernde

Donnerstag, 16.05.13

09:30 Uhr Lesekreis | **10:00 Uhr** Nordic Walking | **10:00 Uhr** Instrumentalkreis | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Rolfifahrer | **14:00 Uhr** Spielnachmittag | **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene und Menschen mit Depressionen

Freitag, 17.05.13

09:00 Uhr Töpfern

Dienstag, 21.05.13

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik | **10:00 Uhr** Kreativkreis | **10:00 Uhr** Gymnastik | **10:00 Uhr** Unterhaltendes Gehirntaining | **14:30 Uhr** Seniorenanz im Sitzen | **16:30 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 22.05.13

09:15 Uhr Englisch | **09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung | **16:00 Uhr** Weißer Ring – Mitgliedertreffen

Donnerstag, 23.05.13

10:00 Uhr Nordic Walking | **14:00 Uhr** Spielgruppe | **14:00 Uhr** Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen – Mitgliedertreffen | **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Suchtbetroffene und Menschen mit Depressionen | **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Montag, 27.05.13

09:15 Uhr Englisch | **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus | **10:00**

Uhr Schach | **11:00 Uhr** Englisch | **14:00 Uhr** Klönnachmittag | **14:30 Uhr** Singgemeinschaft | **16:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene | **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen | **18:00 Uhr** Hospizverein – Hospizbegleiterkurs | **19:00 Uhr** Initiative Große für Kleine

Dienstag, 28.05.13

09:30 Uhr Kontaktgruppe- Alte Handarbeitstechnik | **10:00 Uhr** Kontaktgruppe – Kreativkreis | **10:00 Uhr** Gymnastikgruppe | **14:00 Uhr** Initiative Sparkasse 60 plus | **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen | **14:30 Uhr** Englisch | **15:00 Uhr** Arbeitskreis Hartz IV | **16:15 Uhr** Kochen mit Michaela – gut, günstig und lecker | **16:30 Uhr** Sing- und Spielgemeinschaft

Mittwoch, 29.05.13

09:15 Uhr Englisch | **09:30 Uhr** Tanz – Fortgeschrittene | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Diabetiker | **14:00 Uhr** Kreativgruppe | **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete | **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung

Donnerstag, 30.05.13

10:00 Uhr Nordic Walking | **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Kehlkopflose | **14:00 Uhr** Spielnachmittag | **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 31.05.13

9:00 Uhr Töpfern

Hospizverein Wernigerode e.V.

Steingrube 8
TEL 01 75-680 80 74

Benefizkonzert am 1. Mai im Senioren- und Familienhaus Wernigerode

Der Hospizverein Wernigerode lädt ein zu einem **BENEFIZKONZERT** mit dem Ensemble Medici

1. Mai 2013, 11.00 Uhr, Senioren- und Familienhaus Steingrube 8

Joseph Haydn – Streichquartett D-Dur op. 76 No. 5
Dimitri Schostakowitsch – Streichquartett No. 8 op. 110
Franz Schubert – Streichquartett d-moll D. 810

Christian Weymann – Violine
Dietrich Lasius – Violine
Tilmann Saniter – Viola
Thomas Tüschchen – Violoncello

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

HOSPIZVEREIN WERNIGERODE e.V.
Steingrube 8, 38855 Wernigerode, Telefon 0175-6 80 80 74

Am Mittwoch, den 01. Mai 2013 um 11.00 Uhr lädt der Hospizverein zu einem Benefizkonzert mit dem Ensemble Medici in das Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8 ein.

Das Ensemble Medici besteht aus den Musikern Christian Weymann (Violine), Dietrich Lasius (Violine), Tilmann Saniter (Viola) und Thomas Tüschchen (Violoncello). Das Quartett wird am dem Feiertag drei klassische Stücke von Joseph Haydn, Dimitri Schostakowitsch und Franz Schubert spielen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Hospizverein freut sich auch zahlreiche Gäste.

Plakat zum Benefizkonzert am 1. Mai im Senioren- und Familienhaus Wernigerode

22. Töpfermarkt in Wernigerode

Bereits zum 22. Mal lädt die Bunte Stadt am Harz zum mitteleuropäischen Töpfermarkt ein. Inmitten der mittelalterlichen Fachwerkidylle auf dem historischen Marktplatz bieten die Händler ihre Töpferwaren am 18. und 19. Mai 2013 feil.

Insgesamt locken zahlreiche Stände von Töpfern aus ganz Deutschland auf Wernigerodes Marktplatz. Ein Erlebnis der besonderen Art wird wieder die Vielfalt der Formen und Farben der Tongefäße. Ob von Hand gedreht oder frei aufgebaut – jede Kaffeetasse, jede Schüssel oder jeder Brottopf ist ein Einzelstück, sei es mit blau-weißer Glasur oder modern farbig. Es gibt auch viel Neues zu sehen. Schauen, Fragen und Staunen ist bei den Töpfern erwünscht und sehr beliebt.

Wernigerode freut sich auch in diesem Jahr auf die vielen interessierten Besucher. Nähere Informationen zum Töpfermarkt halten sie unter www.wernigerode.de. ■



Am 18. und 19. Mai wird der Marktplatz zur bunten Töpfermeile.

Frauenzentrum Wernigerode

Breite Str. 84,
Tel. 03943-626012

Beratungszeiten

Montag 10:00 – 12:00 Uhr |
13:00 – 19:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr |
13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr |
13:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr |
13:00 – 17:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

09:30 Uhr Migrantinnentreff |
14:00 Uhr Kreativkreis |
16:00 Uhr Englisch (Gruppe I) |
17:30 Uhr Verkauf im Solidaritäts-
shop Stöberstube

Dienstag

10:00 Uhr Café um Zehn |
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) |
15:30 Uhr AG Malen und Zeichnen
| 17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch

10:00 Uhr Literaturkreis |
14:00 Uhr Treffen alleinstehender
Frauen | 17:30 Uhr Al-Anon
Familiengruppe

Donnerstag

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritäts-
shop Stöberstube | 14:00 Uhr
Frauentreff | 16:30 Uhr Englisch
(Gruppe IV)

Veranstaltungen Mai 2013

Donnerstag, 02.05.2013

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritäts-
shop Stöberstube | 14:00 Uhr Frau-
entreff | 16:30 Uhr Englisch (Grup-
pe IV)

Samstag, 04.05.2013

10:00 Uhr Beckenbodengymnastik

Montag, 06.05.2013

09:30 Uhr Migrantinnentreff |
14:00 Uhr Kreativkreis | 16:00 Uhr
Englisch (Gruppe I) | 17:30 Uhr
Verkauf im Solidaritätsshop Stöber-
stube

Dienstag, 07.05.2013

10:00 Uhr Café um Zehn |
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) |
15:30 Uhr Malen und Zeichnen |
17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 08.05.2013

10:00 Uhr Literaturkreis |
14:00 Uhr Treffen alleinstehender
Frauen | 17:30 Uhr Al-Anon Famili-
engruppe

Samstag, 11.05.2013

Beckenbodengymnastik

13. bis 16.05.13

geschlossen

Samstag, 18.05.13

Beckenbodengymnastik

Dienstag, 21.05.13

10:00 Uhr Café um Zehn |
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) |

15:30 Uhr Malen und Zeichnen |
17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 22.05.13

10:00 Uhr Literaturkreis |
14:00 Uhr Treffen alleinstehender
Frauen | 17:30 Uhr Al-Anon Famili-
engruppe

Donnerstag, 23.05.13

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritäts-
shop Stöberstube | 14:00 Uhr Frau-
entreff | 16:30 Uhr Englisch (Grup-
pe IV) | 19:00 Uhr Kinoabend

Samstag, 25.05.13

Beckenbodengymnastik

Montag, 27.05.13

09:30 Uhr Migrantinnentreff |
14:00 Uhr Kreativkreis | 16:00 Uhr
Englisch (Gruppe I) | 17:30 Uhr
Verkauf im Solidaritätsshop Stöber-
stube

Dienstag, 28.05.13

10:00 Uhr Café um Zehn |
13:30 Uhr Englisch (Gruppe II) |
15:30 Uhr Malen und Zeichnen |
17:30 Uhr Englisch (Gruppe III)

Mittwoch, 29.05.13

10:00 Uhr Literaturkreis |
14:00 Uhr Treffen alleinstehender
Frauen | 17:30 Uhr Al-Anon Famili-
engruppe

Donnerstag, 30.05.13

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritäts-
shop Stöberstube | 14:00 Uhr Frau-
entreff | 16:30 Uhr Englisch (Grup-
pe IV)

Volkssolidarität

Albert-Bartels-Straße 30
TEL 03943-625190

Veranstaltungen im Mai 2013

Montag, 06.05.13

15:00 Uhr Geburtstagsfeier der
Ortsgruppe Ilsenburg – AWO-Räu-
me (Monate Januar bis April 2013)

Dienstag, 07.05.13

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

Mittwoch, 08.05.13

09:30 Uhr Ortsgruppe 07 – Sit-
zung | 13:00 Uhr Ortsgruppe Ilsen-
burg – Festenburg bei Clausthal-
Zellerfeld mit Kaffee und Kuchen |
14:00 Uhr Ortsgruppe 10 – Vor-
standssitzung Garten Dagmar
Gang 4, 115

Dienstag, 14.05.13

13:00 Uhr Treffpunkt Floßplatz –
Ortsgruppe 24 – Köhler-Hütte
Stemberghaus | 13:00 Uhr Skat |
14:00 Uhr Rommé

Pfingstsamstag, 18.05.13

13:00 Uhr Ortsgruppe 33 – Arme-
leuteberg Wernigerode

Dienstag, 21.05.13

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

Dienstag, 28.05.13

13:00 Uhr Skat | 14:00 Uhr Rommé

Donnerstag, 30.05.13

14:00 Uhr Ortsgruppe 10 – Mode-
fabrik Wolfshagen

Die Stadt Wernigerode gratuliert herzlich zum

90. Geburtstag

Christo Geschev
Willi Wegener
Ella Müller
Werner Kaatzsch
Henry Müller
Anneliese Ruthert
Gertrud Neumann
Erna Plessow
Annemarie Fischer
Herta Spengler

85. Geburtstag

Irmgard Schröder
Ilse Lüderitz
Erna Tümpel
Charlotte Hopstock
Ruth Schulz
Joachim Becker
Karl-Heinz Brandt
Otto Köhler
Irene Wettin
Hildegard Seifert
Hilde Hinüber
Traude Fuhrmann
Gerhard Zimmermann
Käte Bollmann
Ursula Zimmermann
Margarete Ganske

Anneliese Behnke

Martha Klein

80. Geburtstag

Gisela Sagan
Friedel Proksch
Erika Bendel
Siegfried Nitsch
Fritz Poppendieck
Elisabeth Eigendorf
Heinrich Eigendorf
Hansi Eigendorf
Karl Frankenfeld
Hubert Pauliks
Ursula Schacht
Otto Schneevoigt
Olga Schubert
Gerda Harsing
Bernhard Kopp
Margarete Bittner

75. Geburtstag

Werner Freyer
Heinz Esche
Gerda Herrmann
Gerda Arlt
Wolfgang Schulze
Herbert Schlüter
Dieter Lange
Gerhard Osteroth

Renate Völkel

Waltraud Häusler
Hans-Henning Köhler
Edith Fabich
Barbara Mohrholz
Sinaida Weißbrot
Elli Sommerfeld
Paul Lehmann
Martha Eggert
Ernst Eichner
Dr. Rolf Hildebrandt
Anneliese Luthe
Dieter Hummel
Ilse Schwemmer
Renate Tobisch
Otto Wermuth,
Gundula Kliemig

70. Geburtstag

Joachim Meyer
Klaus-Peter Böhm
Ursula Götze
Wilma Klopsch
Waltraud Schneider
Hans-Henning Hotopp
Bernd Mittag
Hans-Peter Lukasik
Ingrid Kraft
Rainer Middermann
Adolf Walter

Lothar Möser Genannt

Stechert
Karin Litwin
Horst Görner
Helga Meißner
Jutta Patzak
Bernd Hentzschler
Christa Müller
Roswitha Bischof
Elke Dr. Dinger
Manfred Schlieper
Udo Konstabel
Siegfried Rehfeldt
Henning Dr. Bräulke
Walter Krüger
Monika Mack
Gisela Reeger
Hans Walter Brauckhoff
Klaus Spanjer
Dieter Ehlert
Henning Ahrends
Roland Rumrich
Rosemarie Hannig
Rosemarie Pohl
Erika Zimmermann
Irma Auerswald
Albert Merting
Manfred Werk
Dieter Krahnemann
Helga Noack

Frühling

*Vorbei der Winterschlaf,
die Natur erwacht,
sanftes Sehnen,
zartes Blühen über Nacht.
Vogelschwärme
im wärmenden Wind,
Tage wollen länger werden,
Wolken wandern über Erden.*

*Leuchtender Raps
die Felder belebt,
Hoffnung ihre Schwingen hebt.
Wünsche hin und zurück
sich wiegen,
mit den Vögeln
möchte ich fliegen!
Düfte von Blütenmeeren
schweben –
lassen Ewiges ahnen,
vom unbegrenztem Leben....*

Helgard Mallin
Schreibwerkstatt
Senioren- und Familienhaus



Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE

Freiheit 59

Gottesdienste und Kindergottesdienste

in verschiedenen Altersgruppen

Sonntag, 05.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 12.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.05.13

10:00 Uhr Pfingstgottesdienst

Sonntag, 26.05.13

10:00 Uhr Pfingstgottesdienst

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 03.05.13

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 04.05.13

19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 07.05.13

19:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 10.05.13

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 11.05.13

19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 14.05.13

19:00 Uhr Bibelgespräch

Dienstag, 21.05.13

19:00 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 22.05.13

15:00 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 24.05.13

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 25.05.13

19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 28.05.13

19:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 31.05.13

17:00 Uhr Pfadfinder

Ev. Christugemeinde Wernigerode-Schierke

Friedrichstraße 62

Gottesdienste

Sonntag, 05.05.13

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit »Quintus« in der Christuskirche, Pfr. Schmudde

Sonntag, 05.05.13

14:00 Uhr Schierker Bergkirche, Pfr. Schmudde

Donnerstag, 09.05.13

10:00 Uhr ökumenischer Himmelfahrtgottesdienst in der Himmelpforte

Sonntag, 12.05.13

10:00 Uhr Christuskirche, Pfr. Schmudde

Pfingstsonntag, 19.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche, Pfr. Schmudde | 14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Schierker Bergkirche, Pfr. Schmudde

Pfingstmontag, 20.05.13

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Bürgerpark

Sonntag, 26.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in der Christuskirche

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 02.05.13

19:30 Uhr Gemeinderatskirche

Montag, 08.05.13

17:00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus

Montag, 15.05.13

15:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Schierker Pfarrhaus

Montag, 22.05.13

15:00 Uhr Gemeindegottesdienst im Pfarrhaus Christugemeinde | 17:00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus

Sonntag, 26.05.13

15:00 Uhr Zusammensein der Konfirmationsjubilare im Gemeindehaus, Kirchstr. 18

Dienstag, 28.05.13

19:30 Uhr Kirche in der Zeit – Thema: ENERGIEWENDE, Pfarrhaus

Dienstag, 30.05.13

14:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus

Regelmäßiges

Montag

18:00 Uhr JUNGE GEMEINDE im Pfarrhaus

Donnerstags

19:30 Uhr CHORPROBE im Gemeindehaus

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiikapelle

Ilseburger Straße 11

Gottesdienste

parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 05.05.13

10:00 Uhr G. Weber

Donnerstag, 09.05.13

10:00 Uhr ök. Gottesdienst an der Himmelpforte

Sonntag, 12.05.13

10:00 Uhr E.-U. Häring

Sonntag, 19.05.13

Kein Gottesdienst

Sonntag, 26.05.13

10:00 Uhr Kl. Gerlach

Weitere Veranstaltungen

Montag, 06.05.13

18:00 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche | 14:30 Uhr Seniorennachmittag Past. Strehlau

18.05 bis 20.05.13

Pfingstkonferenz im Mutterhaus Elbingerode

Montag, 20.05.13

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerpark

Regelmäßiges

Donnerstags

16:00 Uhr Bibelgesprächskreis, außer 09.05.13

Freitags

09:45 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe | 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Pfarrstraße 24

Gottesdienste und Kindergottesdienste

Sonntag, 05.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit der Kantorei aus Leipzig; Pfrn. A. Carstens

Donnerstag, 09.05.13

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Himmelpforte

Sonntag, 02.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Dr. H. Liebold

Pfingstsonntag, 19.05.13

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfrn. Dr. H. Liebold

Pfingstmontag, 20.05.13

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerpark

Sonntag, 26.05.13

10:00 Uhr Blumen-Gottesdienst in der Theobaldikapelle

Regelmäßiges

ausser in den Ferien

Dienstags

15:00 Uhr CHRISTENLEHRE 1-3 Klasse, Haus Gadenstedt | 16:00 Uhr CHRISTENLEHRE 4-5 Klasse, Haus Gadenstedt

Mitwochs

09:30 Uhr KRABELLGRUPPE | 19:15 Uhr JUGENDKREIS ab Klasse 9

Donnerstags

19:00 Uhr Chorprobe der Kirchenchöre St. Johannis und St. Sylvestri im Martin-Luther-Saal

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 02.05.13

14:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises im Pfarrhaus

Mittwoch, 08.05.13

14:30 Uhr Gemeindegottesdienst | 17:00 Uhr Jugendkreis ab Klasse 9

Mittwoch, 15.05.13

14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 21.05.13

15:00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus; Thema: Toleranz

Mittwoch, 22.05.13

17:00 Uhr Jugendkreis ab Klasse 9

Donnerstag, 23.05.13

15:00 Uhr Bibelstunde im SZ Stadtfeld

Samstag, 25.05.13

10:00 – 13:00 Uhr »Äkt-schen-Samstag« mit Michaela Beutel

Dienstag, 28.05.13

15:45 Uhr Bibelstunde im SZ Burgbreite

Mittwoch, 29.05.13

19:00 Uhr Taizéandacht in der Johanniskirche

Donnerstag, 30.05.13

15:00 Uhr Saisonstart am Bauwagen mit Barbara Cöster

Selbständige Ev.-Luth. Kirche

Lindenbergsstraße 23

Gottesdienste

Donnerstag, 09.05.13

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Wernigerode

Sonntag, 12.05.13

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wernigerode

Sonntag, 19.05.13

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Wernigerode

Montag, 20.05.13

09:30 Uhr Ökumenischer Mühlengottesdienst in Danstedt

Sonntag, 26.05.13

09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wernigerode

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Burgstraße

Gottesdienste und Kindergottesdienste

Sonntag, 05.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst, mit ansl. gemeinsamen Singen in der Liebfrauenkirche

Montag, 06.05.13

18:00 Uhr Friedensgebet St. Sylvestrikirche

Donnerstag, 09.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst an der Himmelpforte

Sonntag, 12.05.13

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Liebfrauenkirche

Pfingstsonntag, 19.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche

Pfingstmontag, 20.05.13

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Bürgerpark

Sonntag, 26.05.13

10:00 Uhr Blumen-gottesdienst, Theobaldikapelle, Hofelder Platz

Freitag, 31.05.13

18:00 Uhr Kindergottesdienstkreis, Haus Gadenstedt

Weitere Veranstaltungen

Montag, 06.05.13

19:00 Uhr Vortrag »Spuren deutscher Missions- und Siedlungstätigkeit im Heiligen Land – die Hilfe der Deutschen zum Aufbau jüdischer Dörfer«, Referent: Dr. Eisler, St. Sylvestrikirche

Mittwoch, 08.05.13

14:30 Uhr FRAUENHILFE im Haus Gadenstedt | 19:30 Uhr THEATERGRUPPE im Haus Gadenstedt

Samstag, 11.05.13

19:30 Uhr BACH – MENDELSSOHN – KONZERT, St. Sylvestrikirche

Montag, 13.05.13

19:30 Uhr SITZUNG DES GKR, Haus Gadenstedt

Mittwoch, 15.05.13

14:30 Uhr GESELLIGE TÄNZE (50+) im Luthersaal | 14:30 Uhr HANDARBEITSKREIS, Haus Gadenstedt | 20:00 Uhr MÄNNERRUNDE im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 22.05.13

14:30 Uhr GEMEINDENACHMITTAG, Haus Gadenstedt | 19:30 Uhr THEATERGRUPPE im Haus Gadenstedt

Freitag, 24.05.13

19:00 Uhr FRAUEN-GESPRÄCHS-KREIS 55+ im Pfarrhaus

Samstag, 25.05.13

10:00 – 13:00 Uhr, ÄKT-SCHEN-SAMSTAG, Luthersaal

Montag, 27.05.13

19:00 Uhr Frauenabend ABENDLICHE STADTFÜHRUNG, Haus Gadenstedt | 19:30 Uhr BIBELGESPRÄCHSKREIS, Pfarrhaus

Christenlehre/Konfirmanden

Dienstags

15:00 Uhr CHRISTENLEHRE 1-3 Klasse, Haus Gadenstedt

| **16:00 Uhr** CHRISTENLEHRE
4-5 Klasse, Haus Gadenstedt
Donnerstags
19:00 Uhr JUNGE GEMEINDE
ab 8. Klasse, Haus Gadenstedt

Mitwoch, 08.05.13
17:00 Uhr KONFIRMANDEN
Klasse 7, Haus Gadenstedt

Freitag, 24.05.13

16:00 Uhr TEENIE-KIRCHE
6. Klasse, Pfarrhaus St. Johannis

Musikalische Gruppen

Montags

19:30 Uhr FLÖTEN-ENSEMBLE, Haus Gadenstedt

Dienstags

19:30 Uhr KANTOREI, Luthersaal

Mittwochs

16:30 Uhr KINDERCHOR I UND II, Haus Gadenstedt

Donnerstags

19:00 Uhr KIRCHENCHOR mit Frau Damm, Luthersaal

Freitags

18:00 Uhr ÖKUMENISCHER BLÄSERKREIS, Haus Gadenstedt

Harzer Tafel

Donnerstag, 02./16./30.05.13

10:30 Uhr im Haus Gadenstedt

Kath. Pfarrei St. Bonifatius

Sägemühlengasse 18

Gottesdienste

Samstag, 04.05.13

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Motorradwallfahrt

Donnerstag, 09.05.13

08:30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 11.05.13

18:00 Uhr Vesper

Sonntag, 12.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 18.05.13

18:00 Uhr Gottesdienst

Pfingstsonntag, 19.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag, 20.05.13

17:00 Uhr Vesper

Samstag, 25.05.13

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche

Samstag, 25.05.13

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.05.13

10:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen

Mittwoch, 08.05.2013

19:00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands

Mittwoch, 15.05.2013

19:30 Uhr MÄNNERKREIS Gemeindehaus mit Diakon Jürgen Schmutzer

Mittwoch, 22.05.2013

19:30 Uhr Bibelkreis

Samstag, 25.05.2013

09:00 – 12:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung

Regelmäßiges

außer in den Ferien

Montags

19:00 Uhr Christliche Studentengemeinde

Donnerstags

19:30 Uhr Chorprobe

Freitags

16:00 Uhr Kinderschola I

18:00 Uhr Jugend Christliche Studentengemeinde

Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstraße 3b

Gottesdienste

Sonntag, 05.05.13

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 09.05.13

09:30 Uhr Gottesdienst zum Himmelfahrtstag

Sonntag, 12.05.13

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15.05.13

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.05.13

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22.05.13

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.05.13

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.05.13

20:00 Uhr Gottesdienst

Regelmäßiges

Montags, außer 20.05.13

19:30 Uhr CHORPROBEN des Gemeindechores

Sonntags

(außer in der Ferien)

09:00 Uhr PROBE DES KINDERCHORES, anschl. Kinderunterricht in verschiedenen Altersgruppen

Weitere Veranstaltungen

Sonntag, 05.05.13

Religions- und Konfirmandenunterricht

Dienstag, 14.05.13

19:30 Uhr Andacht in der Kurklinik Teufelsbad

XI. Museumsfrühling in Wernigerode

Bei schönstem Sonnenschein und eisigen Temperaturen fand der XI. Museumsfrühling in Wernigerode statt. Zahlreiche Museen öffneten am 24. März 2013 ihre Pforten und boten dem Publikum ein buntes Programm.

Bereits am Vorabend zum Museumsfrühling hatten Interessierte die Chance ein besonderes Highlight mitzuerleben. In Silstedt wurde der diesjährige Museumsfrühling mit der Veranstaltung »oppn Hoff« eröffnet. Aufgrund des Wetters konnte die Veranstaltung zwar nicht wie geplant auf dem Museumshof »Ernst Koch« stattfinden, sondern wurde in das Schützenhaus verlegt, doch das hinderte die Gäste nicht daran, ausgelassen zu feiern. Sieben unterschiedliche Gruppen sorgten mit ihrem vielfältigen Programm für ein beeindruckendes musikalisches Erlebnis. »Ein rundum gelungener Abend« fasste Peter Grunwald, Leiter der Landesmusikakademie des Landes Sachsen-Anhalt, den Auftakt zum Museumsfrühling zusammen.

Am Sonntag hatten Wernigeröder und Touristen dann die Möglichkeit die Wernigeröder Museenlandschaft zu erkunden. Bei Sonnenschein bot sich den Besuchern vom Schloss ein herrlicher Ausblick, bis weit über die Stadt hinaus. Aber auch der Anblick der Albrecht Dürer-Ausstellung im Inneren der Mauern war einen Ausflug wert. Im Kupperkeller konnten Interessierte mit dem Hasseröder Braumeister Manfred Förster »Geschichte



Annette Lehmann vom Internationalen Bund betreute die Experimentierwerkstatt im Flugzeugmuseum.

und Geschichten rund ums Bierbrauen« erfahren, wie zum Beispiel, dass das Bier am 26. April 2016 seinen 500. Geburtstag feiert und damit auch das deutsche Reinheitsgebot.

Im Flugzeugmuseum waren an dem Tag alle Besucher eingeladen, auf zwei Hallen das Museum zu erkunden. Im Kellergeschoss wartete zudem eine alte Telefonanlage aufs ausprobieren und entdecken. Als besonderes Highlight gab es für die Kinder an diesem Tag eine Mal- und Kreativstation sowie eine Experimentierwerkstatt, an der einfache physikalische Gesetze »erlebt« werden konnten. Diese Kooperation entstand in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund. ■



Reges Treiben herrschte auch im Museum für Form und Gestaltung der DDR



Bei Schnee und eisigen Temperaturen, aber schönstem Wetter lud der Museumsfrühling 2013 seine Gäste in 15 verschiedene Museen ein.



Vorführung der Schmiedekünste in der Krellschen Schmiede



Im Feuerwehrmuseum waren an diesem Tag die Dinge zum mitmachen und ausprobieren da.

Urlaubslust statt Alltagsfrust

Angebot Nr. 864

Last Minute in den Seiffener Frühling - Schnäppchenpreis

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung im komfortablen DZ
- 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 1x Begrüßungscocktail
- 1x 4-Gang-Menü am Abend
- kostenfreie Saunanutzung von 15 - 21 Uhr
- kostenfreier Parkplatz direkt am Hotel

ab
117,-€
p.P. im DZ



★★★ Panorama Berghotel WETTINER HÖHE
Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen
Telefon 03 73 62 | 14 00
wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 778

3 Harzer Relax Tage ohne Kids - Genuss pur

2 Übernachtungen, Frühstück, 1x 4-Gang-Menü, Eintritt Calciumsolebad

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung
- 2x reichhaltiges Frühstück
- 1x Abendessen als 4-Gang-Menü
- kostenfreie Saunanutzung
- 2 Stunden Eintritt Calciumsolebad in Bad Suderode (Eigenanreise ca. 15 km)
- 1x Eintritt Hotelkino
- kostenfreier Parkplatz

89,-€
p.P. im DZ



★★★ Du & Ich Harzhotel GÜNTERSBERGE
Marktstraße 24 · 06493 Harzgerode / OT Güntersberge
Telefon 03 94 88 | 79 24 0 · guentersberge@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 843

Paddelspaß für Jedermann - den Spreewald entdecken

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung
- 1x Spreewälder Gurkenwasser (Kräuterlikör)
- 2x Frühstück vom Buffet
- 2x Abendessen als 4-Gang-Menü
- 2 Std. Paddeln mit 2er Paddelboot
- kostenfreier Parkplatz am Hotel
- Nutzung des Außenpools
- Infos zur Umgebung

ab
109,-€
p.P. im DZ



★★★ Ferien Hotel SPREEWALD
Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg · Telefon 0 37 27 | 99 687 15
spreewald@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 551

Dampfschiffahrt in Schwerin und Candle Light Dinner

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung im First-Class Zimmer
- 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 1x Candle Light Dinner am Abend
- Dampfschiffahrt (Inseltour 1,5 h) mit der Weißen Flotte Schwerin
- freie Nutzung der Sauna

114,-€
p.P. im DZ



★★★ Landhotel LEWITZ MÜHLE
An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Bankow-Schwerin · Telefon 03861 | 505-0
lewitz-muehle@travdo-hotels.de



1x auch in Ihrer Nähe!

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo.de



Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

08 00 4 54 68 35

www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

DAS LEBENSMITTEL № 1...
... AUS SICHERER QUELLE



TRINKWASSER

Unser Trinkwasser stammt aus den natürlichen Harzbächen Rappbode und Zillierbach und wird in modernen Trinkwasserwerken aufbereitet. Die Qualität unseres Wassers wird ständig von unabhängigen Instituten überwacht und entspricht in allen Kriterien der gesetzlichen Trinkwasserverordnung. Darauf können Sie vertrauen.



Energie rund um die Uhr